

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

Amt Westen-Thedinghausen (ab 1852 Schwarme, ab 1859 Bruchhausen, ab 1864 Verden)

Sign.	Haus-nr.	Hofinhaber usw.	Laufzeit
5/257a	Nr. 1	<p>Vollmeier</p> <p>Mit Genehmigung der Mutter u. der Geschwister Verkauf der Stelle von Anthon Günther von Mandelsloh an Albert Meyer, 1653</p> <p>Freikauf des Albert Meyer, 1700</p> <p>Landverkauf durch v. Heimbruch an Ehler Meyer, 1787</p> <p>Landtausch zw. Ehler Meyer u. Joh. Hinr. Blohme, 1790</p> <p>Hypothek für Ehler Meyer, 1812</p> <p>Anleihe für E. Meyer nebst Ehefrau Anna geb. Rohden von Majorin Scheerf (Verden), 1831</p> <p>Landverkauf von E. Meyer an Kötner Ratje Wolters (Nr. 36), 1833</p> <p>Nach dem Tode des Jürgen Meyer (Wulmstorf), des einzigen Sohnes des verstorb. Ehler Meyer Hofannahme- u. Abfindungsvertrag zw. dem Anerben Johann Ehler Georg Meyer mit den Vormündern seiner minderjährigen Schwestern Meta, Anna, Rebecka Dorothee mit Meierbrief, 1846/47</p> <p>Gutsübergabe- u. Altenteilsvertrag zw. Landmann Ehlert Meyer u. Adelheid Goerks (Hastedt b. Bremen) als Braut sowie deren Mutter, des verstorb. Heinrich Buse Frau Wwe. Catharine geb. Seemann mit Meierbrief, 1849/50</p> <p>Verkauf von Land aus einer Abfindung zur Teilung des Holtumer Holzes durch Ehler Meyer (jetzt Hastedt b. Bremen) an den von Heimbruch'schen Eggekötner Diedrich Heinrich Niebuhr (Alt-Holtum Nr. 29), 1851</p>	1653-1853
5/257a	Nr. 2	<p>Vollmeier</p> <p style="text-align: right;">Gutsherr: von Staffhorst</p> <p>Anleihen für Heinrich Blome, 1800</p> <p>Verkauf eines Stückes Landes von Lüder Blome an Halbkötner Harm Asendorf (Oiste), 1801/1816</p> <p>Nach Tod von Lüder Blume Annahme-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zw. Anerbe Johann Heinrich Blome, dessen Mutter Wwe. Anne Adelheid Blome geb. Witte u. den Vormündern der minderjährigen Kinder Blome, 1845</p> <p>Ehevertrag zw. Johann Heinrich Blome u. Marie Eleonore Wolters (Varste), 1848</p> <p>Verkauf von Ländereien aus einer Abfindung zur Teilung des Holtumer Holzes durch Joh. Heinr. Blome an den von Heimbruch'schen Eggekötner Diedrich Heinr. Niebuhr (Alt-Holtum Nr. 29), 1851</p> <p>Joh. Heinr. Blome verkauft Ackerland an Kirchenkötner Joh. Heinrich Lütjen, 1858</p> <p>Oberstleutnant von Heimbruch (zu Verden) als jetziger Eigentümer des Gutes Varste wünscht den von ihm im Tauschvertrag von 1858 erworbenen Vollmeierhof Blome als Nebenstelle des Gutes Varste anstatt des fraglichen Ablösungskapitals, 1868</p>	1800-1868
5/257a	Nr. 3	<p>Vollmeier</p> <p style="text-align: right;">Gutsherr: von Heimbruch (Varste)</p> <p>Notiz: Claus Heinr. Lürsmann (Neu-Holtum) kauft Heidland von Johann Diet. Wätje, 1792</p> <p>Hypothek für Johann Diedrich Wetje, 1812</p> <p>Notiz: Ehevertrag zw. Anerbe Joh. Harm Wetje u. Anne Margrethe Klinker, 1815</p> <p>Bau eines Häuslingshauses für einen Feldhüter von Johann Dietrich Wätje bzw. Sohn Johann Hermann Wätje, 1827</p> <p>Abfindung vom Vater Joh. Diedr. Wätje für Tochter Anne Margaretha Wätje zur Heirat mit Johann Heinrich Meyer (Intschede),</p>	1792-1863

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		<p>1829 Verlustangaben des Hermann Wätje durch Missernte u. Hochwasser, 1830 Abfindung u. Aussteuer für Anne Dorothee Waetjen zur Heirat mit Brinksitzer Heinrich Niemann (Beppen), 1833 Ablösung, 1851 Meierbrief für Johann Hermann Waetje nach Übernahme vom verstorb. Vater Joh. D. Waetje, 1855 Verkauf von Ländereien aus einer Abfindung zur Teilung des Holtumer Holzes von Hermann Wätjen an Brinksitzer Diedrich Cordes (Alt-Holtum Nr. 8), 1856 Verkauf eines Ackerstückes von Diedrich Wätje an Kötner Heinr. Albring (Nr. 50), 1863</p>	
5/257a	Nr. 4	<p>Kirchenvollmeier Lt. Deckblatt der Akte ist die Reihenfolge der Stellinhaber: um 1647 Wwe. Adelheid Wortmann/Wigger, bis 1683 Heinrich Blohme, 1714-1738 Albert Wiggers, Heinrich Blome, 1750 Jürgen Meyer, 1754 dessen Wwe., bis 1760 Albert Meyer, 1762-1780 dessen Wwe., bis 1786 Albert Meyer, bis 1816 Jürgen Meyer. Regelung zum Meierzins des Hinrich Blohme sonst Meyer, 1750 Der Kaufmann Andreas Jacob Treviranus (Bremen) hat seinen Meier Jürgen Meyer an die Kirche Blender mit entsprechenden Meierabgaben verkauft, 1753/54 Notiz: Landkauf aus der Gemeinde durch Albert Meyer, 1757 Notiz: Meierzins für Albert Meyer nach Wwe. des Jürgen Meyer, 1767/71 Notiz: Albert Meyer kauft Gartenland von Joh. Heinr. Ernst (Einste) u. verkauft Heidland an Joh. Christ. Meyer (Holtum), 1783/1794 Notiz: Wwe. Meyer zahlt den Meierzins, 1787 Ehevertrag zw. Jürgen Meyer u. Margarete Klinkers (Holtum) u. Notiz zur Übernahme der Stelle von der Mutter Marie Adelheid Meyer, 1803/1804 Quittung über bezahlten Weinkauf für den Meierhof u. die Kötnerstelle, 1809 Anleihe für Jürgen Meyer bzw. dessen Wwe. Margarethe geb. Klinker einschl. Meierbrief für das Ehepaar, 1829-1834 Klage des Schwagers Halbmeier Jürgen Heinrich Meyer (Gahlstorf/<i>Garlstorf</i>) gegen Wwe. Margarethe Meyer geb. Klinker, Inhaberin der Vollmeier- u. einer Kötnerstelle. Bitte um Bemeierung ihres zukünftigen Ehemannes Heinrich Friedrich Meyer (<i>Holzbalge</i>/jetzt Balge, Amt Nienburg), 1836/1837 Ehevertrag zw. Wwe. Margarethe Meyer geb. Klinker u. Heinrich Friedr. Meyer (Balge) mit Meierrecht für Blender Nr. 4 u. Kötnerstelle Nr. 62, 1837/1838 Der Vollhöfner Johann Heinrich Klinker (Blender, lt. Häuserliste Kötnerstelle Nr. 62, wohnt aber auf Nr. 4) verkauft nicht zu seiner Stelle gehörendes Land an Anbauer Hermann Frese (<i>Adolphshausen</i>/<i>Adolfshausen</i>), 1845 Ablösungssache zw. Jürgen Heinrich Meyer (Nr. 4, Kl. Varste) u. Gutsherrn von Heimbruch (Varste), 1846 Anleihe für die Wwe. Marg. Meyer, 1848 Meierbrief für Johann Heinrich Klinker für die ererbte Stelle nach Tod der Wwe. Meyer, 1854</p>	1647-1854
5/257a	Nr. 5	<p>Vollmeier Gutsherr: Ludolph Freese gen. von Quiter (Etelsen) Nach Übergabe durch Johann Friedrich Ernst Meierbrief für den Sohn Johann Friedrich Ernst u. dessen Braut Adelheid Klinker (Holtum) durch Hieronymus Wigand Freese genannt Quiter, 1781 Genehmigung zum Landkauf durch Joh. Fr. Ernst von Claus Hinrich Grieme (Einste), 1794</p>	1781-1851

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		<p>Hypothek für Joh. Fr. Ernst, 1812 Beschwerdesachen des Hauptmanns von Quiter (zu Etelsen) gegen Friedr. Ernst, 1814 Hypothek für den 2. Sohn des Joh. Fr. Ernst Husar Johann Hermann Ernst, 1817 Wegen Missernte u. Überschwemmungen kann Ehler Ernst Erlass seiner Gutsherrschaft fordern, 1831 Testament des Ehler Ernst, 1844 Ablösungssachen des Johann Friedrich Reinhard Ernst gegen Gutsherrn Ludolph Freese genannt von Quiter (Etelsen), 1844-1846 Meierbrief für Joh. Friedr. Reinhard Ernst, 1845 Verkauf von Land aus einer Abfindung zur Teilung des Holtumer Holzes durch Friedrich Ernst an den von Heimbruch'schen Eggekötner Diedrich Heinrich Niebuhr (Alt-Holtum Nr. 29), 1851</p>	
5/257b	Nr. 6	<p>Halbmeier Gutsherr: von Klenke (Oenigstedt) Meierrecht für Ratje Block nach Übernahme von Gerke Block, 1723/1724 Rückständige Gefälle des Ratje Block (früher zum Gut Baden gehörend) an die Wwe. von Sckölln (Sköln) [Gut zu Wiepelnbusch {bei Hagen-Grinden}], 1768/1770 Ratje Block (Blender) verkauft Heidelberg bei Neu Holtum an Rennig Wätje(n) (Hustedt), 1773 Ehevertrag zwi. Johann Christoph Ludewig Bormann u. Anna Margarethe Suhr (Bullershop, Amt Blender) mit Regelung für den Sohn 1. Ehe Bormann, 1804 Notiz: Übergabe durch Ludwig Bormann an Sohn Diet. Bormann u. Heirat dessen mit Anna Adelheid Dunker (Einste), 1822 Abtretung verschiedener Ländereien in der Vogtei Intschede, u. zwar die Abtretung von Joh. Chr. Ludwig Bornemann an seinen Sohn Dietrich Bornemann, von Kötner Johann Heinr. Meyer an seinen Schwiegersohn Joh. Friedr. von Engeln, von Brinksitzer Joh. Heinr. Cackü (Seestedt) an seinen Sohn Joh. Dietr. Cackü, von Brinksitzer Ernst Blohme (Einste) an seinen Sohn Hermann Blohme, von Halbmeier Albert Meyer (Hiddestorf) an seinen Sohn Albert Meyer, vom verstorb. Anbauer Johann Bergstedt (Neu-Holtum) an Joh. Friedr. Spöring, vom Meier Johann Wolters (Varste) an Harm Bornemann, 1828 Abfindungsregelung für die 6 minderjährigen Geschwister (3 Halbgeschwister) des Diederich Bornemann nach Übernahme von Ludwig Bornemann (Bormann), 1828 Verpachtung von Ländereien des Diederich Bormann, 1832/1833 Verkauf von Land aus einer zufallenden Abfindung zur Teilung des Holtumer Holzes durch Diedr. Bormann an den von Heimbruch'schen Eggekötner Diedr. Heinr. Niebuhr (Alt-Holtum Nr. 29), 1851 Hofübergabe-, Abfindungs- u. Altenteilsvertrag zwi. Diederich Bormann, Anerbe Johann Heinrich Bormann u. dessen Ehefrau Anne Adelheid Bormann geb. von Hollen mit Meierbrief, 1859/1860 Stellübergabe- u. Abfindungsvertrag zwi. den Vormündern der Kinder des verstorb. Johann Heinrich Bormann u. dem Anerben Diederich Bormann mit Meierbrief u. Grundbesitzveränderung, 1873</p>	1723-1873
5/257b	Nr. 7	<p>Eggekötner Gutsherr: von Schleppegrell (Lessel) Genehmigung zum Bau eines Häuslingshauses für den Bauermeister Albert Blume, 1844 Verkauf von Land aus einer Abfindung zur Teilung des Holtumer Holzes durch Albert Blume an den von Heimbruch'schen Eggekötner Diedr. Heinr. Niebuhr (Neu-Holtum Nr. 29), 1851 Ehevertrag zwi. Heinrich Blume u. der Wwe. Gesche Margarethe</p>	1844-1867

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		<p>Gebbert geb. Suhr nebst Albert Blume u. Ehefrau Gesche geb. Adelung. Regelung für die Tochter 1. Ehe Lotte Gebbert u. für die Schwiegermutter der Braut Wwe. Gebbert, 1855</p> <p>Ehevertrag zwi. Haussohn u. Wwr. Albert Blume u. Anne Margarethe Wätje nebst Vollmeier Hermann Wätje u. dessen Ehefrau Anne Margarethe Wätje geb. Klinker, 1858</p> <p>Übergabevertrag zwi. Albert Blome sen. (Blume) u. Sohn Albert Blome einschl. Abfindungs- u. Altenteilsregelungen. Grundbesitzveränderung u. Meierbrief anbei, 1867/1868</p>	
5/257b	Nr. 8	<p>Halbmeier</p> <p>Der Meierpflichten für die Gutsherrschaft v.d. Busche (Kirchhuchting) hat sich Reinke Bluhme (Reinecke Blo[h]me) freigekauft, 1763</p> <p>Notiz: Ländereitausch zwi. Albert Kettenburg u. Joh. Hin. Blome, 1788</p> <p>Notiz: Ländereitausch zwi. Ehler Meyer u. Johann Hinrich Blohme, 1790</p> <p>Genehmigung zum Landverkauf 1760 des Claus Hinrich Griemer (Einste) an Lüder Lakemann, siehe Stelle Nr. 20, 1794</p> <p>Notiz: Altenteilsregelung für Joh. Hinrich Blohme, wenn er seinem Sohn Hinrich Blome u. dessen Ehefrau geb. Hebner die Stelle übergibt, 1798</p> <p>Kirchenkötner Johann Hermann Klincker (Nr. 20) kauft von Hinrich Blome dessen gutsherrenfreie Stelle, belässt ihm aber das Wohnhaus u.a.m. und überträgt Blome die Kötnerstelle Nr. 20 (unter Gutsherrschaft der Kirche), 1806</p> <p>Ehevertrag zwi. Wwe. Ilse Magdalene Wilhelmine Klincker geb. Witte u. Dietrich Heinrich Wätje als Interimswirt mit Regelungen für die Kinder Klinker u. zur Aussteuer des Bräutigams, 1816</p> <p>Ehevertrag zwi. Johann Heinrich Klinker u. Anna Catharine Gerken (Wachendorf). Anwesend waren auch die Vormünder der minderjährigen Geschwister Wätje u. die Vormünder der Kinder des verstorb. Cord Heinrich Gerken (Wachendorf), 1838</p> <p>Genehmigung für Johann Heinrich Klincker zum Verkauf von Rottland (Weinkauf hierfür wurde niemals entrichtet) an Brinksitzer Hermann Heinrich Klinker (Nr. 7, Alt-Holtum), 1840/1841</p> <p>Ablösung, 1845</p> <p>Verkauf eines Gartens an Häusling Johann Heinrich Bohlmann u. Landtausch mit Halbmeier Albert Meyer (Klein Varste) durch Joh. Heinr. Klinker, 1849</p> <p>Von Seiten des J. H. Klinker Erbauung eines Häuslingshauses für Häusling u. heutigen Feldschütter Diedrich Heinrich Schilling, 1849</p> <p>Ehevertrag zwi. Hermann Wätje als Interimswirt u. Wwe. Catharine Klinker geb. Gerken mit Regelung für die minderjährigen Kinder Klinker u. Meierbrief, 1851</p> <p>Landverkauf aus einer Abfindung zur Teilung des Holtumer Holzes durch Herm. Klinker an Brinksitzer Dietrich Cordes (Alt-Holtum Nr. 8), 1865</p> <p>Genehmigung zur Abtrennung eines 1865 beschriebenen Grundstückes des Hermann Klinker. Neuer Erwerber ist Brinksitzer Diedrich Cordes (Alt-Holtum), 1867</p> <p>Abtrennung des Wohnhauses mit Garten von der Stelle des Herm. Klinker an Doris Gebert einschl. Grundbesitzveränderung, 1872/1873</p>	1763-1873
5/257b	Nr. 9	<p>Gutsherr: von Heimbruch (Varste)</p> <p>Hypothek für Meyer, 1812</p> <p>Der verstorb. Hermann (Harm Hinrich) Meyer u. dessen verstorb. Ehefrau hinterlassen 5 Kinder. Der älteste Sohn Hermann verzichtet auf sein Anerbenrecht zugunsten seines Bruders Christian</p>	1812-1857

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		<p>Meyer (Vergleich 1826). Abfindungsregelungen für ihn u. die Geschwister, 1828 Meierzins für den sog. Blockshof an die Blender Kirche durch Christian Meyer, 1829 Meierbrief für Christian Meyer u. dessen Ehefrau Anna Adelheid Lackmann (Einste), 1830 Genehmigung zum Verkauf einiger Grundstücke, z. B. an Halbmeier Johann Mügge (Amedorf Nr. 3), 1846 Ablösungssache zw. von Heimbruch (Varste) u. Kötner Christian Meyer (Blender Nr. 9), Brinksitzer Jacob Schmidt (Intschede Nr. 56) u. Vollmeier Johann Dietrich Stöver (Intschede Nr. 1), 1846/1847 Ehevertrag zw. Johann Heinrich Niebuhr (Holtum) u. Anerbin Anna Catharina Meyer einschl. Übernahme der Stelle mit Meierbrief. Altenteils- u. Abfindungsregelungen, 1857</p>	
5/257b	Nr. 10	<p>Eggekötner Seestedt Notiz: Landkauf durch Harm Beermann von Albert Meyer (im Streek), 1760 Hypotheken für Harm Wolters, 1812 Meierbrief für Hermann Beermann nach Übernahme der bisher vom Stiefvater Interimswirt Hermann Wolters bewirtschafteten Stelle, 1830 Regelungen für Hermann Behrmann zur Abfindung seiner Voll- bzw. Halbschwestern Mette Margarethe Behrmann, Marie Adelheit Wolters u. Anna Margarethe Wolters, 1830 Vertrag zur Sandlieferung für den Kirchdamm zw. Herm. Behrmann u. den Vorstehern der Dorfschaft Varste, 1830 Ehevertrag zw. dem Sohn u. Anerben des Brinksitzers Friedrich Blohme (Magelsen, Amt Hoya) u. Marie Adelheit Wolters in Begleitung ihres Stiefbruders Halbmeier Hermann Behrmann, 1832 Ehe- u. Erbvertrag zw. Hermann Beermann u. Mette Anne Gerdes (Gödestorf, Amt Syke) einschl. Meierbrief für das Ehepaar, 1833 Nach Verheiratung Meierbrief für Heinrich Lemmermann u. Wwe. Anna Behrmann geb. Gerdes, 1843 Ablösung durch die Vormünder der minderjährigen Kinder des verstorb. Hermann Behrmann, 1847 Grundbesitzveränderung durch Landtausch zw. Gesche Meta Anna Clausen geb. Beermann, Vollmeier Hermann Wolters (Vormundschaft in Varste Nr. 78) u. Herm. Wolters bzw. Gesche Clausen geb. Beermann, 1877</p>	1760-1877
5/257b	Nr. 11	<p>Kirchenkötner Deckblatt: Stellinhaber waren Johann Cordes (1647), Johann Cordes (1683, 1709), Cord Cordes (1724 u. 1736), Johann Cordes (bis 1761), dessen Wwe. (1768-1799), Jürgen Cordes (von 1799 bis) Zur Schuldentilgung verkauft das Kirchspiel Ländereien an Johann Cordes, 1696 Zinsberechnung für die Kirchenwurt des Joh. Cordes, 1713 Angemessenen Kirchendienst müssen leisten: Joh. Cordes u. Dieterich Bornemann, da je zur Hälfte für die Kirchenwiese bemietet. Bornemann wird seine Stelle an den Stiefsohn Hermann Niebuhr übergeben, 1714/1715 Die jungen Kirchenmeier Luer Lakmann, Cordt Cordes, Albert Ölfken u. Ehler Block (Hiddestorf) müssen Weinkauf an Kirche geben, 1724 Zur Schuldentilgung möchte Cord Cordes von dem 1696 von den 4 Bevollmächtigten des Kirchspiels erworbenem Land Teile an Johann Wohlmann (Einste) u. Harm Dierk Bormann (Seestedt)</p>	1647-1841

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		<p>verkaufen. Obligationen von 1717 u. 1725 (Anleihe bei Hermann Heemsoth) anbei, 1736 Notiz: Landtausch zw. Joh. Cordes u. Diet. Cordes (Holtum), 1775 Notiz: Johann Hinrich Rengstorf (Holtum) kauft von Johann Cordes Erben deren Heidteil, 1785 Ehevertrag zw. Johann Hinrich Meyer (<i>Oitzen/Oetzen?</i>) u. Rebecca Cordes, 1785 Meierbrief des Jürgen Cordes für die bereits 1796 von seinem Vater Johann Cordes übernommene Stelle, 1799 Erbtausch von Ländereien mit Genehmigung der Kirche, 1802 Erlass der rückständigen Schulden, 1829 Altenteilsregelung für die Witwe des Jürgen Hinrich Cordes, 1830 Anleihe durch die Vormünder der minderjährigen Kinder des verstorb. Cordes, 1831 Ehevertrag zw. Anerbe Jürgen Heinrich Cordes u. Anna Adelheid Meimerich Hans (Hustedt, Amt Hoya), der Mutter Anna Elisabeth Cordes geb. Meyer, der Schwester Anna Elisabeth Cordes, dem Häusling Johann Julius Blohme (Tuschendorf, Amt Hoya), verheiratet gewesen mit der verstorb. Margarethe Elisabeth Cordes u. den Vormündern der minderjährigen Helena Cordes. Altenteils-u. Abfindungsregelungen, auch für die Geschwisterkinder. Hofübergabe-Vertrag inliegend. 1841</p>	
5/257b	Nr. 12	<p>Kirchenkötner Auf dem Deckblatt stehen folgende Stellinhaber: Cord Lüdecke 1682, Dietr. Lügen 1686, Heinrich Lüdzens, dessen Wwe., Christ. Ludw. Friedrichs von 1742-63, Claus Heinrich Lütjens 1763-1800, Harm Hinrich Lütjens 1800-1833, Johann Heinrich Lütjens 1833- Meierbrief für Dietrich Lügen nach Übernahme der väterlichen Stelle, 1686 Ehevertrag zw. Alheit Lüdzens geb. Koten, Wwe. des verstorb. Tischlers Heinrich Lüdzens u. Tischler u. Bildhauer Christian Ludwig Fridrich (Varste), 1742 Nach Übernahme der Stelle heiratet Claus Hinrich Lütjens Anna Dorothea Bornemann (Oiste). Altenteil für die Mutter Adelheit Reb. Friedrichs, Abfindungen für die Schwester Anna Dorothea Lütjens verehel. Böschen u. für den Halbbruder Christian Ludwig Fridrichs, 1763 Meierbrief für Harm Hinrich Lütjens u. dessen Ehefrau Catharine Marie geb. Blome nach Übernahme vom Vater Claus Hinr. Lütjens, 1800 Beschwerde des Altvaters zu seiner Betreuung, 1814 Anleihen für Hermann Hinrich Lütjens, 1803/04/16/28 Meierbrief für Hermann Hinrich Lütjens für die 1800 übernommene Stelle, 1830 Erlass von Kirchengzinsen durch Unglücksfälle u. Tod der Ehefrau, 1831 Übergabe von Harm. Heinr. Lütjens an Johann Heinrich Lütjens u. Braut Anna Adelheid Block (Hiddestorf) mit Altenteilsregelung. Meierbrief für die Eheleute, 1832/35 Ehevertrag zw. Johann Heinrich Lütjens u. Anne Margarethe Bohlmann (Schwarze) in Begleitung des Stiefvaters Johann Conrad Haber u. ihres Vormundes. Regelung für den Anerben aus erster Ehe Lütjens, 1838 Nach Beschwerde des Brinksitzers Hermann Lange darf das neu errichtete Gebäude nur zu landwirtschaftlichen Zwecken genutzt werden, 1848 Notiz: Ankauf einer Grundfläche zusammen mit Bramstedt (Akte Nr. 13), 1858 Grundbesitzveränderung: Ackerland geht vom Pfarrwitwentum zu Blender über auf Heinrich Lütjens (Nr. 12), 1871</p>	1682-1872

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		Landkaufvertrag zw. Brinksitzer Johann Heinrich Block (Nr. 58) u. Johann Heinrich Lütjens mit Grundbesitzveränderung von Block auf Lütjens, 1871 Übergabe an den Anerben Hermann Heinrich Lütjens nach Tod des Vaters mit Abfindungsregelungen für die Geschwister u. das Altenteil der Wwe. einschl. Grundbesitzveränderung, 1872	
5/258	Nr. 13	Kötner Notiz: Hinrich Bramstedt kauft Land von Claus Hinrich Lüdecke, 1767 Notiz: Johann Knust kauft von Harm Wolters (Seestedt) dessen Teilland in der Heide, 1773 Notiz: Heinrich Bramstedt kauft das dem Pfarrwitwentum u. der Schule in der Teilung zugefallene Heidland, 1776 Hypothek für Jean Bramstedt, 1812 Notiz: Heirat zw. Hinr. Bramstedt u. Marg. Elisabeth Lackmann (<i>Reher/Reer</i>). Übernahme der väterl. Stelle mit Altenteil u. Abfindung, 1821 Erb- u. Altenteilsvertrag zw. Bauermeister u. Kötner Heinrich Bramstedt u. dessen Ehefrau Anne Elisabeth geb. Emigholz verw. Hörmann mit Übergabe der Stelle (Nr. 60) ihres verstorb. Ehemannes Anbauer Heinrich Hörmann, 1849 Der von Heimbruch'sche Eggekötner Diedrich Heinrich Niebuhr (Alt-Holtum Nr. 29) kauft Land aus der Teilung des Holtumer Holzes von Blume, Bramstedt u. Bormann (Nr. 9 bis 12), Meyer u. Ernst (Nr. 15 u. 16) bzw. Heinr. Bramstedt (Nr. 13), 1851 Meierbrief für Heinrich Bramstedt nach Übernahme vom verstorb. Johann Bramstedt, 1855 Kötner Heinr. Bramstedt u. Joh. Heinr. Lütjens (Nr. 12) kaufen gemeinsam mit den übrigen Köttern in Blender mehrere Ländereien zur Anpflanzung eines Forstes. Bitte an das Amt, die Grundstücke auf die Forstinteressenten zu Blender zu übertragen u. die Kaufverträge zu genehmigen, 1846/1858 Abänderung u. Zusatz zu der Altenteils-Beschreibung vom 23.11.1849 der Ehefrau Anne Elisabeth Bramstedt geb. Emigholz, 1858 Übergabe von Heinrich Bramstedt an dessen Sohn Johann Bramstedt. Regelungen zum Altenteil, zu den Abfindungen der Kinder u. dem Bruder des Altenteilers, 1866	1767-1866
5/258	Nr. 14	Kirchenkötner Auf dem Deckblatt sind als Stellinhaber notiert: Albert Meyer (1647, 1683), Johann Blohme 1783, Jasper Oelfecken 1709, Johann Reinecke 1709, Albert Ölfcken 1724, Brüne Kettenburg 1748, Albert Kettenburg 1762, Harm Heinr. Broyer 1806. Notiz: Jasper Ölfecken Erben u. Vormünder wollen gutwillig Gelder an die Kirche zahlen ohne weitere Dienste, 1714 Kirchenweinkauf für folgende junge Wirte: Blender: Lüer Lakmann, Cordt Cordes, Albert Ölfcken. Hiddestorf: Ehler Block, 1724 Notiz: Genehmigung zur Heirat der Stieftochter des Kirchenmeiers Brüne Kettenburg Anna Dorothea Oelfken mit Heinrich Haarschild (Dörverden), 1748 Notiz: Albert Kettenburg tauscht die Hälfte des von Gerd Hin. Hustedt u. Ehler Clausen (Einste) an ihn veräußerten Landes, 1776 Notiz: Verpflichtung Albert Kettenburg, den Kirchweg der Hiddestorfer mit Stegen zu versehen, 1779 Notiz: Landkauf durch A. Kettenburg von Johann Hinrich Ernst (Einste), 1783 Notiz: Landtausch zwischen A. Kettenburg u. Joh. Hinr. Blome, 1788	1647-1873

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		<p>Notiz: Landkauf von Reineke Meyer (Einste), 1789 Genehmigungen zum erblichen Landkauf durch A. Kettenburg von Claus Hinrich Grimme 1776, von Johann Hinrich Ernst 1783 u. von Reineke Meyer 1787 (alle aus Einste), 1794 Notiz: Heirat zwi. Herm. Hinr. Bröer (Hiddestorf) u. Anne Dorothee Kettenburg mit Übernahme der von Albert Kettenburg u. Ehefrau übergebenen Kirchen-Brinksitzerstelle. Verschreibung des Altenteils u. Abfindung der Geschwister, 1804 Ehevertrag zwi. Hermann Heinrich Bröer u. Margarete Adelheit Kettenburg. Regelung für den unehel. Sohn der Braut Johann Wolters (Vater ist Hermann Heinrich Wolters zu Varste), 1814 Meierbrief für Herm. Heinr. Broyer, 1830 Meierbrief für Harm Heinrich Broyer für das aus dem Konkurs des von Heimbruch'schen Brinksitzers Cord (Johann) Block [Nr. 58] erhaltene Land, 1834 Übergabe-, Altenteils-, Abfindungs- u. Ehevertrag zwi. Hermann Hinrich Broyer, Anne Margarethe Broyer u. Johann Wolters (Intschede). Meierbrief für die Eheleute, 1837 Klärung des Meierrechts der Eheleute Wolters/Broyer mit Meierbrief, 1837/1838/1844 Der Anerbe Hermann Wolters wird nach Verzicht der Schwester Maria freiwillig an den Bruder Lüer Wolters Abfindung zahlen, 1861 Grundbesitzveränderung: von Johann Wolters auf Hermann Wolters, 1873</p>	
5/258	Nr. 15	<p>Kötner Gutsherr: von Staffhorst Notiz: Durch Heirat nach Intschede Übergabe der Stelle von Johann Hermann Stratmann an dessen Bruder Heinrich Stratmann, 1766 Hypothek für Henry Stratmann, 1812 Genehmigung für Brinksitzer Christian Voige zum Landverkauf an Christian Meyer, 1826 Notiz: Durch Ehevertrag Übergabe von Christoph Voige an seinen Sohn Heinrich Voige u. dessen Braut Marie Hustedt mit Altenteil, 1829 Vergleich zwi. Hinrich Vöge u. seinen Geschwistern durch Heirat der Trine Margarethe Voige mit Häusling Heinrich Meyer (Einste), 1830 Kauf von Land aus der Abfindung der Teilung des Holtumer Holzes durch Vollmeier Johann Hinrich Winter (Alt-Holtum Nr. 27) von Heinrich Voige, 1851 Abfindungsregelung zur Auswanderung nach Amerika des Ehler Heinrich Voige, Sohn des Heinrich Voige, 1857 Durch Vollmacht hat Kötner Christian Friedrich Vöge (jetzt New York) dem Verkauf der Stelle an Brinksitzer Johann Heinrich Rosenhagen (Einste) zugestimmt mit Grundbesitzveränderung, 1865 Brinksitzer Joh. Heinr. Rosenhagen (Einste Nr. 28) verkauft ein Stück Ackerland der erworbenen Stelle Blender Nr. 15 an Brinksitzer u. Gastwirt Friedrich Rode (Nr. 52), 1867 Brinksitzer J. H. Rosenhagen verkauft von der Stelle Blender Nr. 15 den Haus- u. Hofplatz nebst Wohnhaus, den Garten, den Obstgarten u. den Kamp an Schmied Anbauer Heinrich Röwer als zukünftige Brinksitzerstelle. Die restliche Stelle Blender wird der Stelle Einste Nr. 28 zugeschlagen einschl. Regelungen der Lasten beider Stellen, 1870/1873</p>	1766-1873
5/258	Nr. 16	<p>Kirchenkötner Auf dem Deckblatt sind folgende Stellinhaber vermerkt: Hermann Kothe bis 1704, Diederich Kothe 1704-1738, Hermann Kothe 1738-1760, Johann Hinrich Kothe 1760-, Hermann Kothe 1786,</p>	1704-1871

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		<p>Johann Hinr. Kothe 1806, Hermann Kothe 1815. Meierbrief für Anne Margarete Meier u. ihren Ehemann Hermann Kothe, ohne Datum Meierbrief für Diederich Kothe u. Margarethe Meyer (Bullershop bei Blender) nach Übernahme von Hermann Kothe, 1704 Genehmigung zur Heirat des Schmiedes u. Kirchenmeiers Hermann Kothe mit Beyke Wends (<i>zum Balen</i>, Amt Thedinghausen/Bahlum) mit Regelung für die Geschwister, 1738 Ehevertrag zw. Hermann Kothe u. Anna Margareta Meyer (Reer, amt Westen) u. Übernahme der Stelle vom verstorb. Vater Johann Heinrich Kothe. Zusätzliche Regelung zum Altenteil der Wwe. u. Stiefmutter Rebecke Margarete Kothe u. Abfindungsregelung für die Halbgeschwister, 1809/10 Genehmigung zur Anleihe für Herm. Kothe, 1820/31/37/41 Durch Ländereikauf Aufteilung des Rottzinses zw. Herm. Kothe u. Brinksitzer Johann Hinrich Klincker (Alt-Holtum), 1825 Bitte um Übergabe von Herm. Kothe an die älteste Tochter Anne Marg. Kothe, Wwe. des Häuslings Heinrich Dettmers. Da hoch verschuldet, wird Ablösung empfohlen, um Altenteil u. Abfindung der Schwester zu regeln, 1842/43 Meierbriefe für Wwe. des Häuslings Heinr. Dettmers Anne Margarethe Kothe, Ehefrau des Heinrich Wilken Schwarze als Interimswirt, 1844 Ablösungsvertrag geschlossen zw. Interimswirt Heinr. Wilken Schwarze u. der Kirche Blender, 1844 Berichtigung des Ehevertrages von 1843 zw. Anna M. Schwarze geb Kothe u. Heinr. W. Schwarze als Interimswirt. dieser ist rechter Wirt auf der Stelle. Regelung für die Tochter 1. Ehe Sophie Dittmers, 1844 Landverkauf von Kötner u. Interimswirt Wilken Schwarze u. dessen Ehefrau Margarethe geb. Kothe an den von Heimbruch'schen Eggekötner Diederich Heinrich Niebuhr (Alt-Holtum Nr. 29) aus der Abfindung der Teilung des Holtumer Holzes, 1851 Zur Heirat der Stieftochter von W. Schwarze Sophie Dettmers mit Kötner Joh. Diedr. Meyer (Dörverden Nr. 35) Genehmigung zu deren Abfindung, des Anerben u. der Halbschwester, 1856 Die durch Erbschaft von der verstorb. Mutter erhaltene Stelle verkauft Sophie Meyer geb. Dittmer in Teilen an Anbauer Heinr. Meyer (Adolfshausen Nr. 38), an Ehler Winter (Alt-Holtum), Brinksitzer Fritz Rode (Blender Nr. 52), Kötner Johann Heinrich Emigholz (Blender Nr. 18), Kötner Johann Heinrich Lütjens (Blender Nr. 12), Maurermeister Heinrich Mühlenfeld (Einste) u. Häusling Albert von Engel (Gahlstorf) einschl. Grundbesitzveränderungen, 1870/71</p>	
5/258	Nr. 17	<p>Kötner Hypothek für Jean Wortmann, 1812 Notiz: Übergabe der Stelle durch die Wwe. des verstorb. Jürgen Wortmann an Johann Wortmann mit Altenteils- u. Anfindungsregelung, 1825 Auszug aus dem Inventarium des Johann Wortmann, 1828 Verkauf der Stelle durch Konkurs an Hermann Hinrich Winter, 1830 Übergabe-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zw. Harm Hinrich Winter, dessen Ehefrau Anna Adelheid geb. Worthmann u. Jürgen Winter, 1860</p>	1825-1860
5/258	Nr. 18	<p>Kötner Hypothek für Jean Frederic Schmidt, 1812 Ehevertrag zw. Johann Heinrich Schmidt u. der Wwe. des verstorb. Kleinbrinksitzers Johann Heinrich Meyer (Alt-Holtum) Elisabeth geb. Niemeyer (Wienbergen) einschl. Meierbrief, 1836</p>	1812-1865

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		<p>Ehevertrag zwi. Hermann Emigholz (Intschede) u. Anne Adelheid Schmidt mit Übernahme der Stelle des Kirchen-Brinksitzers Johann Heinr. Emigholz (Intschede Nr. 50), 1838 Nach Übergang der Stelle von Johann Heinrich Schmidt auf Hermann Emigholz Meierbrief für denselben, 1855 Stellübergabe-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zwi. Kötner u. Brinksitzer Hermann Emigholz, dessen Ehefrau Anna Elisabeth Emigholz geb. Böhlke u. Anerbe Johann Heinrich Emigholz. Meierbrief u. Grundbesitzveränderung einschließlich. Ehevertrag zwi. Johann Heinrich Emigholz u. Adelheid Ernst (Winkel), 1865</p>	
5/258	Nr. 19	<p>Pfarrhalbkötner Auf dem Deckblatt sind folgende Stellinhaber vermerkt: Ehler Hustedede 1647, Hanß Hustedt 1683, dessen Wwe. bis 1795, Dieterich Cordes von 1695-1721, Conrad Bodefinger, Dietr. Malluvius 1785-1818, Joh: Harm Malluvius ab 1818. Auseinandersetzung über die von Dieterich Cordes der Kirche in Blender wöchentlich abzuleistenden Dienste (Stellung eines Stellvertreters, Ersatzzahlung), Engaben von Diedr. Cordes' Schwiegersohn Malluvius, 1721/22 Anleihen für Dierk Malluvius, 1789/1802/1819 Stellübernahme u. Meierbrief für die Brinksitzerei des Dietrich Malluvius u. dessen Ehefrau Anne Rüpke Thölken (Seestedt), ohne Datum. Die Tochter des verstorb. Dietr. Malluvius möchte Johann Heinrich Kopmann (Schwarme) heiraten u. wissen, wann die Mitgift erfolgen kann, 1818 Übernahme der Stelle von den verstorb. Eltern Dietr. Malluvius u. Rebecca geb. Thölken durch Johann Harm Malluvius. Dieser heiratet Rebecca Adelheid Schröder, 1819 Verschiedene Anleihen u. deren Abtragung, 1820/24 In Sachen der Kirche zu Blender gegen Johann Harm Malluvius, dessen Abmeierung u. Räumung der Stelle wegen schlechter Wirtschaft. Die Stelle soll aber für die Kinder erhalten bleiben, 1827/1831/1840 Hofübergabe-, Abfindungs- u. Altenteilsvertrag zwi. Dietrich Heinrich Malluvius, dessen Vater Johann Hermann Malluvius u. 2 Kuratoren einschl. Ehevertrag zwi. Dietr. Heinr. Malluvius u. Adelheid Lackemann, 1844 Landkaufvertrag für den von Heimbruch'schen Eggekötner Dietrich Heinrich Niebuhr (Alt-Holtum Nr. 29) aus der Abfindung der Teilung des Holtumer Holzes, 1851 Landverkauf von Diedr. Heinr. Malluvius an Kötner Johann Heinrich Lütjens (Nr. 12), 1860 Grundbesitzveränderung von Heinr. Mallivius sen. auf Heinrich Malluvius jun., 1874</p>	1647-1874
5/258	Nr. 20	<p>Kirchenkötner Auf dem Deckblatt sind vermerkt: Heinrich Fellermann (1683), Johann Lackemann (1709), Lüer Lackemann (1724), Johann Lackemann (1760), Johann Harm Klinker (1762), Johann Heinrich Blohme (1806). Folgende Kirchenmeier müssen der Kirche Weinkauf geben: Lüer Lakmann, Cordt Cordes, Albert Ölfken (alle Blender), Ehler Block (Hiddestorf), 1724 Notizen über Landkäufe durch Johann Lackemann: aus der Gemeinde 1757, von Claus Hinr. Grieme (Einste) 1760, von Reinecke Blome 1763, von dem v. Horn'schen Gutsmann Joh. Blome 1767, von Hermann Blohme u. Joh. Dit. Wolters bzw. aus dem Kirchspiel 1773, von Joh. Hinrich Ernst (Einste) 1783 u. von Reineke Meyer (Einste) 1789; 1757-1789 Genehmigung zum Landverkauf 1760 des Claus Hinr. Grieme</p>	1683-1844

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		<p>(Einste) an Lüder Lakemann, siehe Stelle Nr. 8, 1794 Zur Tilgung der Schulden des Hinrich Blome übernimmt der Kötner Johann Hermann Klinker Ländereien von demselben. Regelungen zu Abfindungen der Kinder Blome ausschließlich des ältesten Sohnes, der später den Hof übernehmen wird, 1806 Vorschuss von Claus Hinr. Grieme u. Kornlieferung von J. Harm Klinker an Hinrich Blome, 1809/1810 Genehmigung zum Verkauf des Backhauses einschl. Land durch Hinr. Blome an Johann Heinrich Hörmann, 1825 Übergabe von Hinrich Blome u. Ehefrau Margarethe geb. Köster an Anerbe Albert Blome mit Altenteils- u. Abfindungsregelungen. Ehevertrag zw. Albert Blome u. Anna Margretha Wolters (Martfeld). Anliegend Inventarium der Stelle, 1826/27 Nachträgliche Genehmigung zum 1806 zw. Heinrich Blohme u. Johann Harm Klinker stattgefundenen Höfetausch u. Verkauf der von Blome bewirtschafteten Stelle an Friedrich Lühring. Meierbrief für denselben u. dessen Ehefrau Wilhelmine geb. Koch, 1831-33 Auszug aus dem Register über sämtliche Gefälle des Friedr. Lühring, 1843/44</p>	
5/259	Nr. 21	<p>Kirchenbrinksitzer Auf dem Deckblatt sind als Stellwirte vermerkt: Johann Ahlers (1683), Fricke Ahlers (1721), Lüder Stratmann (1759), Rennig Homfeld (1762), Albert Stratmann von 1772, Lüder Stratmann (1806). Vergleich zw. Dietrich von Saltzen (Wulmstorf) u. seinem Schwager Fricke Allersen wegen der Heirat der Schwester von Fritz Alers Catharina Margareta Alers unter Konsens des Pastors A. S. Ziegler, 1721 Nach Versterben der Ehefrau möchte Lür Stratmann in 2. Ehe Lucie Meier (Einste) heiraten, 1759 Ehevertrag zw. Albert Stratmann u. Anna Margareta Müller (Kl. Hutbergen) mit Altenteils- u. Abfindungsregelungen, 1772 Ehevertrag zw. Lüder Stratmann u. Mette Margarethe Meyer (Hiddestorf) nach Übernahme der Stelle von Interimswirt Rennig Heinrich Homfeld mit Altenteilsregelung, 1803 Meierbrief für Lüder Stratmann u. dessen Ehefrau Mette Marg. geb. Meyer, 1830 Nachtrag zum Ehevertrag von 1803 Stratmann/Meyer, 1837 Gesuch der Eheleute L. Stratmann/M. Meyer wegen Übertragung der Stelle auf ihren Pflegesohn Friedrich Meyer (Hiddestorf), 1837/38 Nach Tod des Friedrich Meyer 1841 Übergabe der Stelle an Pflөгetochter Anna Margaretha Meyer u. deren künftigen Ehemann Christian Wolters mit Altenteil u. Meierbrief für das Ehepaar, 1842/44 Meierbrief für das Ehepaar Wolters durch erworbenes Rottland von Ehler Schröder, 1844 Landkauf aus der Teilung des Holtumer Holzes durch herrschaftlichen Brinksitzer Joh. Hinr. Stratmann (Nr. 41) von den Brinksitzern Jürgen Wolters (Nr. 45) u. Hermann Blohme (Nr. 51) sowie den Kirchenbrinksitzern Joh. Diedr. Meyer (Nr. 23) u. Christian Wolters (Nr. 21), 1851 Ehevertrag zw. Johann Heinrich Meyer (Holtum) u. Metta Margarethe Wolters mit Übernahme der Stelle vom Vater Wwr. Christian Wolters mit Altenteil, 1860</p>	1683-1860
5/259	Nr. 22	<p>Kötner Gutsherr: von Heimbruch (Varste) Notiz: Johann Meyer kauft Land von Albert Meyer (im Streek), 1760 Notiz: Landkauf durch Johann Hinrich Stühning (Neu-Holtum Nr. 18) von Mette Meier, 1792 Übergabe der Stelle von Joh. Hinr. Meyer an seine Tochter</p>	1760-1872

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		<p>Rebecca Adelheid Meyer u. deren Bräutigam Johann Friedrich von Engeln (Einste) mit Meierbrief, 1823/24 Ablösung durch Friedrich von Engeln, 1837/1842 Verteilung des Vermögens der Kinder u. Erben des verstorb. Friedr. von Engeln mit Namen: Marie Dorothee verehel. Allbring, Mette Dorothee verehel. Bromstedt, Anna Adelheid verehel. Boymann (Varste), Anerbe Heinrich von Engeln u. Vormund Brinksitzer Friedrich Kothe mit Grundbesitzveränderung, 1865 Ehe- u. Altenteilsvertrag zw. Wwr. Heinrich von Engeln u. Wwe. Sophie Rippe geb. Meyer, 1870 Grundbesitzveränderungen zw. Heinrich von Engeln u. Häusling Hermann Grieme (Einste), 1872</p>	
5/259	Nr. 23	<p>Kirchenbrinksitzer Auf dem Deckblatt sind folgende Stellwirte vermerkt: Albert Wiggers (1709), Albert Wiggers (1714), Heinrich Meier (1741), Johann Winter (1760), Harm Wolters (1780), Johann Dietr. Meyer. Aus dem Blender Kirchenprotokoll: Vom Kirchenplatz des Johann Meyer erhielt sein verstorb. Schwager Albert Wigger einen Bauplatz. Dafür zahlte er der Kirche Hauszins. Der Sohn Albert Wiggers führt dieses jährlich weiter, 1714 Nach Tod der 1. Ehefrau heiratet Hinrich Meyer Adelheit</p> <p>Rengstaffs, 1741 Notiz: Johann Winter kauft von Martin Meyer eine halbe Wiese, 1757 Notiz: Mitgift von Joh. Winter zur Heirat seiner ältesten Tochter Alheit mit Harm Stawe (<i>Normanshusen</i>/Normannshausen über Verden), 1775 Notiz: Heirat zw. Joh. Dietr. Meyer (Holtum, Amt Hoya) u. Marg. Wolters mit Übernahme der Stelle u. Altenteil für die Stiefmutter, 1819 Anleihe für J. D. Meyer, 1828/29 Meierbrief für das Ehepaar Meyer/Wolters mit Zusatz 1852 für den am 19. 03.1830 geborenen Sohn Joh. Diedr. Meyer, 1830 Landkauf aus der Teilung des Holtumer Holzes durch den Brinksitzer Joh. Hinr. Stratmann (Nr. 41) von den Brinksitzern Jürgen Wolters (Nr. 45) u. Hermann Blohme (Nr. 51), den Kirchenbrinksitzern Joh. Diedr. Meyer (Nr. 23) u. Christian Wolters (Nr. 21), 1851 Genehmigung für den Verkauf einer Wiese von J. D. Meyer an Rennig Grieme (Hustedt), 1852 Testament des Johann Diedrich Meyer. Eröffnung desselben durch Bitte des Brinksitzers Hermann Heinrich Wolters (Einste). Anerbe ist in Amerika, 1870 Grundbesitzveränderung zw. Johann Diedr. Meyer u. Herm. Hinr. Meyer, 1871 Grundbesitzveränderung zw. Hermann Heinrich Meyer (Brooklyn) u. Johann Heinr. Clausen (Oiste), 1873</p>	1709-1873
5/259	Nr. 24	<p>Brinksitzer Gutsherr: von Heimbruch (Varste) Notiz: Landkauf von Joh. Hinr. Blome durch Johann Christian Timpner, 1769 Meierbrief nach Übernahme vom Vater Christian Timpner für Johann Hinrich Timpner u. dessen Braut Margarethe Anne Wolters (Oiste), 1800 Hypothek für Henri Timpner, 1812 Übergabevertrag zw. Wwe. Margarethe Anna Timpner u. Anerbe Hermann Heinrich Timpner bzw. den Vormündern mit Altenteils- u. Abfindungsregelung, 1838 Gesuch um Zahlung eines Weinkaufs für erhaltenes Rottland von Vollmeier Friedr. Clausen jun. (Varste Nr. 1), 1840</p>	1769-1874

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		Ehevertrag zw. Hermann Heinrich Timpner u. Sophie Ebeling (Schierholz), 1841 Ablösung durch Harm Hinr. Timpner, 1851 Grundbesitzveränderung von Hermann Heinrich Timpner auf Johann Heinrich Timpner, 1874	
5/259	Nr. 25	Brinksitzer Gutsherr: Kirche (Lunsen) Notiz: Dietr. Thölke hat einen Kaufbrief ausfertigen lassen über Land, welches sein Vater Joh. Thölke 1763 von Reineke Blohm erhalten hat, 1774 Hypotheken für Henri Tölke (Jean Henri oder Johann Henri Thölcke), 1812 Ehevertrag zw. Johann Diederich Töhlcke u. Anna Rosina Behrmann (Beermann). Durch Tod der Eltern u. Übernahme der Stelle Abfindungsregelungen für die Geschwister, 1819/20 Genehmigung einer Anleihe für den Vormund der minderjährigen Kinder des verstorb. J. D. Thölke Brinksitzer Albert Bohlmann, 1840 Notiz: Heirat 1854 des ältesten Sohnes des verstorb. J. D. Thölke Johann Heinrich Thölke mit Catharine Margarethe Kothe, 1856	1774-1856
5/259	Nr. 26	Brinksitzer Übernahme der Stelle vom verstorb. Vater Hermann Kothe durch Johann Friedrich Kothe. Dieser heiratet Adelheid Riedemann, 1754 Notiz: Johann Friedrich Kothe kauft Land von Reineke Blome, 1760 Notiz: Landkauf durch Ehler Kothe von Hinrich Kothe (Wulmstorf), 1798 Notiz: Heirat zw. Joh. Friedr. Kothe u. Anna Marg. Oldenburg (Holtum) u. Übernahme der von Ehler Kothe an ihn abgetretenen Stelle mit Altenteil. Meierbrief für das Ehepaar, 1809/10 Abfindungs-Verschreibung zw. Anerbe Johann Heinrich Kothe u. dem Vormund der minderjährigen Kinder des verstorb. Friedrich Kothe Kötner Johann Wolters, 1841 Verschreibung der Stelle von Heinrich Kothe auf seinen Bruder Friedrich Kothe mit Abfindungen für die Geschwister einschl. Meierbrief, 1849/50 Ehevertrag zw. Friedrich Kothe u. Margarethe Meyer (Neu-Holtum) mit Meierbrief, 1851	1754-1851
5/259	Nr. 27	Brinksitzer Hypothek für Albert (Cord) Bohlmann, 1812 Notiz: Übergabe der Stelle von Cord Bohlmann an seinen Sohn Albert Bohlmann u. dessen Braut Anna Catharine Wurthmann (Martfeld) mit Altenteils- u. Abfindungsregelung, 1820 Ehevertrag zw. Anerbe Heinrich Bohlmann u. Adelheid Meyer (Alt-Holtum). Übergabe der Stelle von Albert Bohlmann u. Ehefrau Dorothee geb. Worthmann mit Altenteil. Abfindung für den Bruder Johann Heinrich Bohlmann, 1846 Die Abfindung aus der Teilung des Holtumer Holzes verkauft Heinrich Bohlmann an Brinksitzer Johann Friedrich Meyer (Alt-Holtum Nr. 31), 1851	1812-1851
5/259	Nr. 28	Brinksitzer Gutsherr: von Cramm, jetzt v. d. Decken Notiz: Landkauf durch Johann Bastian Schröder von Claus Hinr. Grieme (Einste) u. Reinecke Blome, 1760/1763 Klage des Obristen von Horn (zu Wiegersen) gegen Johann Sebastian Schröder wegen rückständiger Meiergefälle u. Meierbrief nach Übernahme der Stelle von Vater Bastian Schröder, 1767/70 Notiz: Joh. Bastian Schröder kauft einen Garten von Joh. Hinr. Blome, 1769	1760-1857

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		<p>Notiz: Joh. Bastian Schröder kauft Land von Albert Stratmann, Joh. Hinr. Kracke, Claus Hinr. Beusse u. vom Kirchspiel Blender bzw. Cord Hinr. Blome u. Joh. Wichmann, 1773/74/76</p> <p>Landkauf durch Johann Hermann Schröder von Johann Wolters (Varste) u. Reineke Meyer (Einste), 1789/1792</p> <p>Nach Tod von Johann Sebastian Schröder verzichten Johann Bastian Schröder (Interimswirt in Hiddestorf) u. Johann Hermann Schröder auf die Stelle zu Gunsten ihres Bruders Jürgen Schröder zur Übernahme der Stelle. Brautschatzverzicht der Wwe. Anna Margarethe Schröder (Hiddestorf). Klage gegen Jürgen Schröder durch Hinrich Meyer (Hiddestorf), 1788 bis 1795</p> <p>Genehmigung der Landkäufe 1790 durch Jürgen Schröder von Claus Hinrich Grieme u. Reinke Meyer (beide Einste), 1794</p> <p>Anleihen für Jürgen Schröder, 1807-1812</p> <p>Notiz: Übergabe der Stelle von Ehler (Jürgen) Schröder an den Sohn Ehler Schröder u. dessen Braut Rebecka Mette Schmeckpeper (Hustedt, Amt Hoya) mit Altenteils- u. Abfindungsregelung, 1825</p> <p>Ehevertrag zwi. Wwr. Ehler Schröder u. Dorothee Glander (Wulmstorf), 1840</p> <p>Durch Konkurs des Jürgen Schröder war Rottland verkauft an Lüder Stratmann, jetzt Christian Wolters (Nr. 21) u. Friedrich Lohmann, jetzt Joh. Hinr. Lohmann (Nr. 49), 1844</p> <p>Kauf von Land aus der Teilung des Holtumer Holzes durch die Wwe. des Quiter'schen Brinksitzers Johann Meyer (Seestedt Nr. 39) Catharine Meyer geb. Blohme als Vormünderin ihrer Kinder von Brinksitzer Christian Kleemeyer (Nr. 53) u. dem von Cramm'schen, jetzt v. d. Decken'schen Brinksitzer Christian Ehler Schröder (Nr. 28), 1851</p> <p>Notiz: Der Sohn des Ehler Schröder Friedrich Jacob Schröder, geb. 1835, ist als Militärpflichtiger ausgetreten, dadurch die Abfindung mit Arrest belegt, 1857</p>	
5/259	Nr. 29	<p>Pfarrbrinksitzer</p> <p>Auf dem Deckblatt sind folgende Stellwirte vermerkt: Cord Cordes (1683), Ditr. Cordes (1709-1722), Cord Hinr. Blome 1760, Claus Hinr. Beusse, dessen Erben, Ratje Blome bis 1804, Joh. Hinr. Blohme.</p> <p>Klagesache des Dietrich Cordes gegen Pastor Ziegler wegen Meierdienste, 1722-24</p> <p>Ehevertrag zwi. Johann Heinrich Blume u. Anna Dorothee Wolters (Martfeld). Übernahme der Stelle vom Vater Rathje Blome mit Abfindung, Altenteil u. Meierrecht, 1804</p> <p>Hypothek für Jean Henri Blohme, 1812</p> <p>Meierbrief für Joh. Heinr. Blome u. Ehefrau Anna Dor. Wolters, 1830</p> <p>Ehevertrag zwi. Johann Hinrich Lange, Sohn des verstorb. Johann Hinrich Lange u. Anna Ernst, unehel. Tochter des verstorb. Ehler Ernst u. der Margarethe Dorothee Strathmann. Übergabe der Stelle von der Wwe. des verstorb. Johann Hinr. Blohme Anna Dorothee Blohme geb. Wolters mit Altenteil u. Abfindung, 1845</p> <p>Verkauf von Ländereien aus einer Abfindung der Teilung des Holtumer Holzes durch Johann Heinrich Lange an den von Heimbruch'schen Eggekötner Dietrich Heinrich Niebuhr (Alt-Holtum Nr. 29), 1851</p>	1683-1851
5/259	Nr. 30	<p>Brinksitzer</p> <p>Gutsherr: von Heimbruch</p> <p>Meierbrief für Hermann Lange u. seine jetzige Frau durch Kauf der Worthmann'schen Stelle, 1785</p> <p>Nach Übernahme Meierbrief für Johann Heinrich Lange u. dessen Braut Anne Adelheid Wolters (Martfeld), 1799</p>	1785-1861

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		<p>Hypothek für Jean Henri Lange, 1812 Ehe-, Übergabe-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zwi. Wwe. Anne Adelheid Lange geb. Wolters, Sohn Hermann Lange u. dessen Braut Rebekka Dunker (Oiste), 1837 Ablösung durch Hermann Lange, 1851 Ehe-, Stellübergabe-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zwi. Hermann Lange, dessen Tochter Anna Adelheid Lange u. deren Bräutigam Hermann Röpke (Neu-Wulmstorf), 1861</p>	
5/260	Nr. 31	<p>Brinksitzer Gutsherr: von Heimbruch Meierbrief für Gerdt Heinrich Kracke u. Ehefrau geb. Maaß nach Übernahme vom Vater Johann Heinrich Kracke, 1800 Hypothek für Jean Henri Kracke, 1812 Schuldschein für Gerd Heinr. Kracke, 1830 Zuerkanntes Vorzugsrecht in der Erbfolge als einziger noch lebender Sohn des Gerd Heinr. Kracke, 1844 Übernahme durch Anerbe Diedrich Kracke mit Altenteils- u. Abfindungsregelung. Grundbesitzveränderung von Kracke-Erben auf Diedr. Kracke, 1871</p>	1800-1871
5/260	Nr. 32	<p>Kirchenbrinksitzer Liste der bezahlten Gelder des Johann Knust u. Ehler Riedemann, 1707-1731 Notiz: Ehler Riedemann hat seinen Meierkauf bezahlt, 1720 Notizen: Landkäufe durch Johann Heinrich Riedemann von Martin Meyer, Jürgen Meyer, Johann Blome u. Albert Meyer (im Streek), 1757, 1760 Notiz: Landkauf durch Joh. Heinr. Riedemann von Reineke Blome, 1763 Abbruch des alten Wohnhauses u. Verkauf der der Kirche gehörenden Brinksitzerei durch Joh. Hinr. Riedemann an Johann Winter. Neubau auf Land des von Heimbruch, 1763 Notizen: Landkauf von Hinrich Stratmann u. Ehler Hustedt durch Joh. Hinr. Riedemann, 1775/76 Meierbrief durch von Heimbruch (Varste) für Ehler Riedemann u. dessen Braut Wübke Siemers, 1778 Notiz: Ehler Riedemann zahlt als Kirchenmeier entsprechenden Weinkauf an Kirche, 1778 Notiz: Landkauf von Claus Hinr. Grieme (Einste) durch Joh. Hinr. Riedemann, 1760. Hierzu die Genehmigung, 1794 Klage des Joh. Hinr. Riedemann wider Harm Wolters wegen Bezahlung der Wege wird abgelehnt, 1806 Notiz: Die vom Vater Wübke Riedemann ihm übergebene Stelle nimmt Joh. Hinr. Riedemann an u. heiratet Anne Margarethe Harjes (Martfeld), 1807 Rechtssache der Kirche zu Blender gegen von Heimbruch (Varste) wegen Gutsherrschaft der Stelle des Joh. Hinr. Riedemann, 1825 neu erbaut. Erwähnt werden: Verkauf der Stelle von Riedemann an Johann Winter 1763 bzw. Protokoll von 1806 mit Harm Wolters, 1828-1832 Übergabe der Stelle an Tochter Mette Adelheid Riedemann u. deren künftigen Ehemann Hermann Clausen (Varste) unter Berücksichtigung der Rechte des zweiten Sohnes, 1837/38 Verhandlung wegen Übergabe der Stelle bzw. Krugwirtschaft von Wwe. Anne Margarethe Riedemann geb. Harries an Joh. Heinr. Friedrich Riedemann. Der älteste Sohn verzichtet auf sein Anerbenrecht, hat einen unehelichen Sohn mit Adelheit Blume. Regelung für denselben, für die Geschwister Riedemann u. die Wwe., 1843/44 Ablösung durch die Wwe. Riedemann geb. Harries, 1844 Ehevertrag zwi. Korporal Hermann Heinrich Oelkers (Langwedel) u. Wwe. des Gastwirts Friedrich Riedemann, Margarethe geb.</p>	1707-1858

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		<p>Kothe mit Meierbrief, 1845/48 Kauf von Land aus der Teilung des Holtumer Holzes durch Brinksitzer Johann Hermann Blohme (Einste Nr. 17) von Herm. Heinr. Oelkers, 1851 Ehevertrag zwi. Gastwirt u. Brinksitzer Hermann Heinrich Oelkers u. Anne Margarethe Müller (Hiddestorf) mit Regelung für die Kinder 1. Ehe Oelkers, 1858</p>	
5/260	Nr. 33	<p>Kötner Ehevertrag zwi. dem angehenden Häusling Friedrich Gebert u. Gesche Margrethe Suhr (Varste Nr. 33), 1844 Meierbrief für Kötner Jürgen Suhr (Varste Nr. 33), 1855</p>	1844-1855
5/260	Nr. 34	<p>Kötner Seestedt Nach Übergabe von Ehler Böleken an Hermann Böleken Schenkung bzw. Vermächtnis von Altvater u. Sohn für den hinterlassenen Sohn der verstorb. Tochter Mette namens Hermann Biermann, 1708 Notiz: Landkauf durch Heinrich Meyer von Ratje Böhlke, Harm Wolters u. Ratje Block, 1774 Notiz: Landkauf durch Ratje Böhlke von Lüder Blome, 1780 Meierbrief des Christian August von Weddig für Harm Böhlken u. Braut Maria Margretha Leimann (<i>Rehr/Reer</i>) nach Übernahme der Stelle, 1809 Hypothek für Rathje Böhlke, 1812 Hofannahme-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zwi. Wwe. Marie Margaretha Böhlke geb. Leymann, Ratje Böhlke, den Geschwistern u. dem Vormund, 1847 Ehevertrag zwi. Ratje Böhlke (Gutsherr Amtmann Niemeyer [Morsum]) u. Anne Margarethe Rippe (Beppen), 1850</p>	1708-1850
5/260	Nr. 35	<p>Brinksitzer Seestedt Meierbrief für Hermann Beermann nach Übernahme von Hermann Bölken, 1738 Hermann Beermann erbt die Stelle von seinem Vater u. heiratet Gesche von Engeln (Gahlstorf), 1752 Notiz: Mindert Winter kauft den Bauplatz des Soldaten Joh. Heinrich Christ. Bensektzy (?) in der Blender Heide, 1798 Hypothek für Minder Winter, 1812 Notiz: Der Anerbe Diet. Hinr. Winter übernimmt die Stelle seines Vaters Mindert Winter u. heiratet Adelheid Schmedpeper (Schmeckpeper) [Hustedt], 1817 Der Vater Mindert Winter verfügt, dass sein ältester Sohn Dietrich Heinrich Winter dereinst die Stelle in Seestedt erhalten soll, sein zweiter Sohn Harm Heinrich Winter die gleichfalls dem Vater zustehende Anbauerstelle in Adolfshausen übernehmen soll, 1826 Anleihen für Diedr. Heinr. Winter, 1827/1835 Nach Konkurs des Diedr. Heinr. Winter kauft die Stelle Heinrich Meyer. Meierbrief für denselben u. dessen Ehefrau Trine Margarethe geb. Vöge, 1836/38 Vollmeier Heinrich Wilkens (Holtum-Marsch Nr. 1) verkauft an Hinrich Meyer Ackerland, 1865, Meierbrief, 1866 Ehevertrag zwi. Christian Heinrich Meyer u. Margarethe Adelheit Gebert (Blender), 1868</p>	1738-1868
5/260	Nr. 36	<p>Kötner Seestedt Notiz: Cord Thölke kauft Land von Albert Meyer (am Streek), 1760 Ehevertrag zwi. Harm Hinrich Wolters (Varste) u. Gesche Margarethe Thölken mit Übernahme der Stelle von Cord Thölken. Abfin-</p>	<p>Gutsherr: von Staffhorst 1760-1868</p>

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		<p>ding schon 1778 geregelt. Altenteilerregelung für die Mutter u. den Stiefvater Jacob Beermann, 1786 Hypothek für Jürgen Martens, 1812 Notiz: Heirat zw. Ratje Wolters (Hiddestorf) u. Mette Margarethe Wolters. Übernahme der Stelle, geführt bisher von Gesche Marg. Thölken u. deren 2. Ehemann Jürg. Martens (<i>Bedenbostel</i>). Altenteils- u. Abfindungsregelung 1818. Unten auf dem Blatt ist vermerkt: Ratje Wolters heiratet 1825 Anna Catharina Maria Martens, Halbschwester der Mette Marg. Wolters, 1818/1825 Ehevertrag zw. Rathje Wolters (Hiddestorf) u. Mette Margarethe Wolters, 1818 Ehevertrag zw. Wwr. Ratje Wolters u. Anne Catharine Marie Martens, Halbschwester der verstorb. Ehefrau, 1824 Kauf- u. Ablösungsvertrag zw. Ratje Wolters u. Frau <i>vice</i> (Vize-) Oberstallmeisterin von Staffhorst geb. Gräfin von Schwiefeldt (Hoya), 1826 Nach Bedenken u. Absprachen mit den Vormündern der minderjährigen Kinder des verstorb. Wolters Meierbrief für Wwe. Anne Catharine Marie Wolters geb. Martens u. Heinrich Meyer (Leiferde). Gerichtlich bestätigte Ehestiftung vom 22.07.1837; 1836/38 Ehevertrag zw. Wwr. Johann Hinrich Wolters u. Anne Margrethe Wolters, Tochter der unverehel. Adelheit Behnke (an der Laake bei Blender) als 2. Ehefrau. Altenteils- u. Abfindungsregelungen, 1868</p>	
5/261	Nr. 37	<p>Pfarrbrinksitzer Seestedt Auf dem Deckblatt ist vermerkt: Cord Wolters 1683, Hermann Wolters 1709-1742, Cord Hinr. Wolters 1742-1764, Harm Wolters 1764-1796, Cord Hinr. Wolters 1796-1820, Joh. Harm Wolters 1820-1827, Joh. Meyer von 1827 Beschwerde des Curd Hinrich Wolters zur evtl. Wegnahme der bemeierten Ländereien, 1737 Meierbrief für Cord Heinrich Wolter u. Ehefrau Anna Wolters geb. Hustädt (Hiddestorf) nach Übernahme von Hermann Wolters, 1742 Meierbrief von 1742 mit Zusatz: Meierbrief für Hermann Wolters u. dessen Ehefrau Anna Margarethe Wolters geb. Hartjen (Tüschendorf) nach Tod des Cord Heinr. Wolters, 1768 Landtausch zw. Cord Heinr. Wolters u. Dierk Beermann, 1791 Meierbrief für Cord Heinrich Wolters u. dessen Ehefrau Marie geb. Jacobs (Oiste) nach Übernahme vom Vater Harm Wolters, 1796 Hypothek für Conrade Henry Wolters bzw. Jean Frederic Meyer, 1812 Meierbrief für Johann Hermann Wolters u. dessen Braut Marie Boymann (Beumann/Beimann) [Magelsen] nach Übernahme vom Vater Cord Heinr. Wolters, 1820 Notiz: Heirat zw. Johann Meier (Meyer) [Nindorf, Amt Verden] u. Wwe. des Harm Wolters Marie Wolters geb. Boymann. Meierbrief für dieselben, 1827/1830 Übergabe von Interimswirt Johann Meyer u. dessen Ehefrau Marie geb. Boymann an den Anerben Hermann Heinrich Wolters mit Altenteils- u. Abfindungsregelungen für die Halbgeschwister, 1848 Ehevertrag zw. Hermann Heinrich Wolters u. Catharine Meyer (Nr.35), 1848</p>	1683-1848
5/261	Nr. 38	<p>Brinksitzer Gutsherr: von Heimbruch Verhandlungen zw. Fähnrich von Heimbruch u. den Einwohnern Johann Hinrich Riedemann u. Friedrich Ernst zur Freigabe des von Ehler Ernst eingetauschten Kamplandes für Anbauer, 1770/71</p>	1770-1848

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		<p>Klage der Anbauern gegen das Kirchspiel, 1775 Meierbrief für Gerd Blohme, 1785 Meierbrief für Gerd Blohme u. Braut Margrete Meyer (Holtum) nach Übernahme vom Vater, 1787 Hypothek für Gerard Blome, 1812 Meierbrief für Dietrich Hefecker u. dessen Ehefrau Margrethe Adelheid geb. Blome, 1844 Nach Tod der Ehefrau u. ältesten Tochter übergibt Dietr. Hefecker die Stelle an seine Tochter Catharina Margaretha Hefecker u. deren Ehemann Johann Hustedt (Hustedt, Amt Hoya) mit Altenteil, 1848</p>	
5/261	Nr. 39	<p>Brinksitzer Zur Laake Notiz: Übergabe der von Quitter'schen Stelle von Harm Blome an seine Tochter Catharine Blome u. deren Bräutigam Johann Meyer (Einste) mit Altenteil u. Abfindungen. Meierbrief für dieselben, 1817/18 Kauf eines Anteils aus der Teilung des Holtumer Holzes durch Wwe. Catharine Meyer geb. Blome als Vormünderin ihrer Kinder, vom Brinksitzer Christian Kleemeyer (Nr. 53) u. von dem von Cramm'schen, jetzt v. d. Decken'schen Brinksitzer Christian Ehler Schröder (Nr. 28), 1851, mit Meierbrief für die Erben des Johann Meyer. Anliegend Meierbrief ohne Datum für die Wwe. Adelheid Meyer geb. Meyer (Hiddestorf) des verstorb. Heinrich Meyer (Nr. 39 Seestedt), 1851/55 Testament des Brinksitzers u. Kötners Heinrich Friedrich Wilhelm Meyer (Nr. 39 zu Laake bei Blender u. Kötnerstelle Nr. 49 Hiddestorf) mit Grundbesitzveränderung, 1867</p>	1817-1867
5/261	Nr. 40	<p>Brinksitzer Seestedt Meierbrief für Hermann Dietrich Beermann u. Ehefrau Beecke Meyer (Martfeld) nach Übernahme vom Vater, 1739 Nach Versterben der 2. Ehefrau heiratet in 3. Ehe Hermann Beermann sen. Gesche Blohme, 1756 Notizen: Landtausch zw. Cord Hinrich Wolters, Dierk Beermann u. Ludwig Clausen (Varste), 1791 Meierbrief für Hermann Dietr. Beermann u. Ehefrau Rebecca Böhlken, 1802 Hypothek für Thierr Behrmann, 1812 Nach Verzicht auf das Anerbenrecht der ältesten Tochter u. Abfindungen der anderen Töchter Übergabe der Stelle von Schlosser u. Hufschmied Hermann Diedrich Behrmann an Rebecka Behrmann. Diese heiratet Schmied Heinrich Lemmermann (Erichshof, Amt Syke). Meierbrief für das Ehepaar, 1834-1836 Meierbrief für Heinrich Lemmermann u. Anna geb. Gerdes verw. Behrmann, 1843 Verkauf ihrer Abfindungen aus der Teilung des Holtumer Holzes durch die Brinksitzer Lemmermann u. Köster (beide Seestedt), Böhlke (Einste) u. Blohme (Blender). Heinrich Lemmermann verkauft an den von Heimbruch'schen Brinksitzer Johann Heinrich Böhmman (Varste Nr. 6), 1851 Hofnachfolgeregelung: Abnahme d. Vormundschaftsrechnung u. Vertrag zw. dem Anerben Johann Hermann Heinrich Lemmermann (Sohn d. verstorb. Heinr. Lemmermann), seinen Geschwistern Rebekka Margarethe (verheir. Lütjens), Sophie Catharine (verheir. Kraul, Uhlemühlen), Johann Heinrich und (der durch Vormund Hermann Lemmermann (Einste) vertretenen) Metta Anna Adelheid; Abfindungsregelung. Wwe. Metta Anna Lemmermann, geb. Gerdes, verzichtet auf Altenteil; 1871/1872</p>	1739-1872

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

5/261	Nr. 41	<p>Brinksitzer Seestedt, an der Laake Die von seinen Eltern geerbte Stelle, zu Einste im Kirchspiel Blender gelegen, verkauft Johann Haltermann an Fährknecht Ratcke Block (<i>Niedern Hude/Neddernhude</i>), seiner Ehefrau Erben, 1727 Meierbrief für Johann Stratmann u. Ehefrau Adelheid Block nach Übernahme der Stelle vom Vater Albert Stratmann, 1738 Tausch der Stellen zwi. Johann Block u. Gehrke Stratmann (beide Einste), 1766 Meierbrief für Gehrke Strathmann u. Ehefrau Adelheit geb. Gratz nach Übernahme vom Vater Johann Strathmann, 1769 Hypothek für Jean Stratmann, 1812 Anleihe für Johann Stratmann, 1820/26 Genehmigung zum Verkauf eines Stück Landes durch die Wwe. des Johann Stratmann, Gesche Adelheit geb. Thölcke u. mit Einverständnis des Sohnes u. Anerben Johann Heinrich Stratmann. Inventarium beiliegend, 1829 Hofübergabe-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zwi. Wwe. Gesche Adelheit Stratmann geb. Thölke u. Anerbe Johann Heinrich Stratmann mit Meierbrief, 1830 Ehevertrag zwi. Johann Heinrich Stratmann u. Anne Margarethe Wolters, 1832 Landabtretung (erhalten aus dem Nachlass des verstorb. Ehler Meyer) von Häusling Johann Heinrich Rohde u. dessen Ehefrau Anna Adelheid geb. Meyer an Johann Heinrich Stratmann, 1845 Kauf einer Abfindung aus der Teilung des Holtumer Holzes durch Brinksitzer Johann Heinr. Stratmann von den Brinksitzern Jürgen Wolters (Nr. 45) u. Hermann Blohme (Nr. 51), den Kirchen-Brinksitzern Johann Diedrich Meyer (Nr. 23) u. Christian Wolters (Nr. 21), 1851 Nach Übergabe 1862 u. Tod des Johann Heinrich Stratmann Meierbrief für Johann Stratmann u. Ehefrau Beka geb. Stadlander (Nottorf), 1866 Verkauf von Ackerland durch Brinksitzer Diedrich Köster (Seestedt Nr. 47) an Johann Strathmann (an der Laake), 1868</p>	1727-1868
5/261	Nr. 42	<p>Brinksitzer Seestedt Annahme der Stelle des Vaters Heinrich Meyer durch Johann Friedrich Meyer. Dieser heiratet Margarete Clausen (Oiste), 1752 Verkauf der Stelle von Friedrich Meier (Meyer) an Johann Hinrich Lackü, da seine einzige Tochter, verh. gewesen mit Gehrke Block, ohne Erben verstorb. ist, 1794 Einen Teil des Kaufgeldes für die Stelle übergeben die Erben des verstorb. Johann Hinr. Lakü an Friedrich Meyer, den er an den Schwiegersohn Gerke Block übergibt. Die anderen Gelder sind für die 5 hinterlassenen Kinder, 1797 Hypothek für Jean Henri Lacü, 1812 Notiz: Lt. Ehestiftung v. 18.04.1817 heiratet Joh. Diet. Lakü Mette Adelheid Lackmann. Übernahme der Stelle von den Eltern, angekauft von Gerke Block, da der Anerbe Harm Hin. Lakü in französischen Königsdiensten verschollen. Den Geschwistern ist eine Abfindung verschrieben, 1817 Landübertragung von Joh. Heinr. Lackü an den Sohn Joh. Dietrich Lackü, 1828 Ehe-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zwi. Anerbe Johann Heinrich Laküh (an der Laake) u. Cathrine Adelheid Rippe, dem Vormund der minderjährigen Kinder des verstorb. Joh. Diet. Laküh u. der Wwe. Meta Adelheid Laküh geb. Lackmann. Meierbrief für das Ehepaar, 1847/48 Ablösung durch Joh. Heinr. Laküh, 1858</p>	1752-1874

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		<p>Ehevertrag zwi. Wwr. Joh. Heinr. Lakü u. Anne Adelheid Hustedt (Einste) mit Regelung für die Kinder erster Ehe Lakü, 1858 Übergabe-, Abfindungs- u. Altenteilsvertrag zwi. Johann Heinrich Laküh, dessen Ehefrau Adelheid geb. Hustedt u. deren Sohn Johann Diedrich Laküh mit Grundbesitzveränderung, 1870 Der Übergabevertrag von 1870 wird aufgehoben. Johann Dietrich Laküh, bisher Postillion (zu Harburg), jetzt Wagenmeisterdienst dort, verzichtet auf sein Anerbe. Johann Heinr. Laküh wird wieder Eigentümer. Anbei Grundbesitzveränderung, 1871/1872 Grundbesitzveränderung von Joh. Heinr. Laküh auf Hermann Behrmann lt. Vertrag, 1874</p>	
5/261	Nr. 43	<p>Brinksitzer Gutsherr: von Heimbruch(Varste) Kauf der Stelle des Diet. Heinr. Winter (an der Laake) durch Renning Bohlmann (Hiddestorf), 1802 Das von Joh. Heinr. Meyer gekaufte Land verkauft Gehrke Block an Renning Bohlmann, 1804 Es verkauft Harm Hinrich Weber mit Bewilligung seiner Ehefrau Catharine Margarethe geb. Oelckers seine Stelle an Renning Bohlmann (Einste) mit Regelungen für die Kinder Weber u. die Altenteilerin Margarethe Elisabeth Oelckers. Übergabe des Vertrages nach Tod des R. Bohlmann an den Sohn, 1814/15 Ablösungsvertrag zwi. Major von Heimbruch (Hannover) u. Friedrich Bohlmann, 1860 Grundbesitzveränderungen von Johann Friedr. Bohlmann auf Johann Heinr. Bohlmann, 1874</p>	1802-1874
5/261	Nr. 44	<p>Brinksitzer Seestedt/ an der Laake Notiz: Landkauf durch Johann Block (an der Laake) von Claus Hin. Grieme (Einste), 1760 Notiz: Stellentausch zwi. Johann Block (Einste) u. Gehrke Strattmann, 1766 Landkauf durch Johann Block (Einste) von Claus Hinrich Grieme, Reineke Meyer 1788 + 1789 u. der Pfarrkirche, 1794 Hypothek für Jean (Thierry) Block, 1812 Landkauf durch Johann Dierk Block von Kötner Brünje Bröger (Hiddestorf) u. Johann Heinrich Niebuhr (Nr. 62), 1822/1826 Nach Verzicht auf das Anerbenrecht des Sohnes Johann Block Übergabe der Stelle von Gastwirt u. Brinksitzer Johann Dietrich Block an den jüngsten Sohn Johann Diedrich (Friedr.) Block mit Abfindungsregelung für den eigentlichen Anerben, 1839 Notiz: Lt. Ehestiftung heiratet Johann Dietrich Block Catharine Margarethe Bormann. Meierbrief für das Ehepaar, 1843 Ehevertrag zwi. Albert Meyer (Einste) u. Wwe. Catharine Marg. Block geb. Bormann einschl. Meierbrief für die Eheleute, 1864/65 Verkauf von Ackerland durch Meyer an den Brinksitzer, jetzt Abbauer Stadtlander (Holtum), 1864</p>	1760-1865
5/261	Nr. 45	<p>Brinksitzer Gutsherr: von Staffhorst Vergleich zwi. der Wwe. des Heinrich Wiegmann Anne Wiegmann geb. Albring u. dem Vormund der Kinder Häusling Friedrich Wiegmann. Anhängend Ehevertrag zwi. Anbauer Ernst Hinrich Böse (Baden, Gogericht Achim) u. Wwe. Anna Wiegmann geb. Albring, 1835 Altenteils- u. Abfindungsvertrag zwi. Anerbe Heinrich Wiechmann, dessen Mutter Anna Böse geb. Albrinck verw. Wiechmann u. den Vormündern der minderjährigen Kinder, 1842 Mit Kaufvertrag von 1846 übernahm Jürgen Wolters die Stelle. Bitte um Bemeierung für ihn u. seine Frau Adelheid geb. Klinker wurde abgelehnt, da schon gutsherrenfrei, 1847</p>	1835-1864

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		<p>Kauf eines Anteils der Abfindung aus der Teilung des Holtumer Holzes durch Brinksitzer Johann Hinrich Stratmann (Nr. 41) von den Brinksitzern Jürgen Wolters (Nr. 45), Hermann Blohme (Nr. 51), den Kirchenbrinksitzern Johann Dietrich Meyer (Nr. 23) u. Christian Wolters (Nr. 21), 1851</p> <p>Landverkauf von Jürgen Wolters an Haussohn Johann Heinrich Blome (Einste Nr. 25), 1858</p> <p>Die Vormünder der minderjährigen Kinder des verstorb. Vollmeiers Dietrich Meyer (Hilgermissen) klagen wegen Forderungen an Jürgen Wolters, dessen Stelle zu verkaufen. Dem wird stattgegeben, 1858</p> <p>Von der im vergangenen Jahr gekauften Stelle verkauft Hermann Ernst Grundstücke an Anbauer Heinr. Rippe (Nr. 63) u. Anbauer Albert Lange (Einste Nr. 39), 1864</p>	
5/262	Nr. 46	<p>Brinksitzer</p> <p>Übergabe von Johann Blohme an seine Tochter Adelheit Blohme u. deren Ehemann Johann Rohde mit Meierbrief, 1748</p> <p>Notiz: Heinr. Rickens heiratet die Wwe. des Joh. Harm Rode Gesche Dorothee Rode geb. Blome als Interimswirt, 1821</p> <p>Übergabe der Stelle durch Interimswirt Schmied Johann Hinrich Riekers (früher verh. gewesen mit Adelheid Wohlers [Morsum]) u. dessen Ehefrau Margarethe Dorothea Riekers (1. Ehe mit Johann Harm Rohde, 2. Ehe mit Mindert Dückert, 3. Ehe mit Riekers) an Anerbe Johann Heinrich Rohde, Übereinkunft zum Altenteil u. den Abfindungen der Geschwister. Meierbrief für Joh. Heinr. Rohde u. dessen Ehefrau Anne Adelheit geb. Meyer, 1836</p> <p>Verkauf der Stelle von Johann Hinrich Rohde u. Ehefrau Anne Adelheid Rohde geb. Meyer an Maurer u. Drechsler Gerd Hinrich Rathkamp, 1841/42</p> <p>Kauf von Land aus der Teilung des Holtumer Holzes durch Brinksitzer Johann Hinrich Rengstorf (Alt-Holtum Nr. 9) von Gerd Hinrich Rathkamp, 1851</p> <p>Landverkauf durch Gerd Heinr. Rathkamp an Anbauer Albert Lange (Einste Nr. 39) mit Grundbesitzveränderung, 1866</p>	1748-1866
5/262	Nr. 47	<p>Brinksitzer</p> <p>Seestedt</p> <p>Heirat zw. Heinrich Köster u. Anne Catrine Boyen mit Übernahme der Stelle vom Vater Dietrich Boyen, 1746</p> <p>Notiz: Landkauf durch Heinr. Köster von Albert Kettenburg, 1774</p> <p>Hypothek für Thierry Köster (zu Seestedt), 1812</p> <p>Notiz: Abtretung der Stelle von Diet. Köster an seinen Sohn Diet. Köster u. dessen Braut Marg. Elisabeth Lackmann (Varste) mit Altenteil u. Abfindungen der Geschwister. Zusatz: Für Sohn Friedrich Köster ist die Stelle Nr. 14 in Adolphshausen bestimmt, 1819</p> <p>Meierbrief für Diet. Köster u. dessen 2. Ehefrau Wöbke geb. Voige, 1843</p> <p>Kauf einer Abfindung aus der Teilung des Holtumer Holzes durch Brinksitzer Diedrich Cordes (Alt-Holtum Nr. 8) von Halbmeier Joh. Hinrich Meyer (Einste Nr. 6) u. Diedr. Köster (Seestedt Nr. 47), 1851</p> <p>Ablösung durch Diedr. Köster, 1851</p> <p>Verkauf von Ackerland an Brinksitzer Johann Strathmann (Nr. 41) durch Diedrich Köster, ohne Datum</p>	1746-1851
5/262	Nr. 48	<p>Brinksitzer</p> <p>Gutsherr: von Heimbruch</p> <p>Wegetausch zw. Lüder Laackmann u. der Kirche, 1748/50</p> <p>Landkauf durch Lüder Lackmann von Claus Heinrich Grieme (Einste), 1760</p> <p>Notiz: Lüder Lackemann kauft von der Wwe. Gesche Meyer u.</p>	1748-1851

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		<p>deren Sohn Albert Meyer die Hälfte des Claushofes, 1761 Genehmigung der Landkäufe durch Johann Lackmann 1760 von Claus Heinrich Grieme (Einste), 1783 von Johann Heinrich Ernst, u. 1787 von Reineke Meyer (Einste), 1794 Notiz: Heirat zwi. Joh. Blome u. Anne Adelheid Lackmann mit Übernahme der von ihrer Mutter Margarethe Lackmann bewirtschafteten Stelle mit Altenteil, 1804 Hypothesen für Jean Lackemann u. Henry Blome, 1812 Meierbrief für Johann Blome u. dessen Ehefrau Anna Adelheid Lackmann (Kirchenland bereits 1804 übernommen), 1830 Übergabe von Johann Blome u. Ehefrau Anna Adelheid geb. Laackmann an den Anerben Johann Heinrich Blohme u. dessen Braut Anna Margaretha Laackmann mit Altenteils- u. Abfindungsregelung. Meierbrief für das Ehepaar, 1832 Ablösung durch Johann Blome, 1851</p>	
5/262	Nr. 49	<p>Brinksitzer Gutsherr: von Heimbruch Hypothek für Frederic Lohmann bzw. Johann Friederich Lohmann, 1812 Stellabtretungs-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zwi. Friedrich Lohmann, dessen Ehefrau Margarethe Elisabeth geb. Lerbs u. dem Sohn erster Ehe u. Anerbe Johann Heinrich Lohmann. Dieser heiratet Anna Margarethe Rode. Meierbrief für die Eheleute, 1828/1834 Ablösung durch Joh. Heinr. Lohmann, 1852 Verkauf der Abfindung aus der Teilung des Holtumer Holzes von Joh. Heinr. Lohmann an Brinksitzer Diedrich Cordes (Alt-Holtum), 1851/54 Verkauf der Stelle von Heinrich Lohmann an den Müllergesellen Hinrich Vahlenkamp (Schwarne) mit Meierbrief, 1854 Verkauf der Stelle (vom verstorb. Sohn Heinrich Vahlenkamp erbt) durch Anbauer Johann Heinrich Vahlenkamp u. dessen Ehefrau Anna Dorothee geb. Thölke an Häusling u. Tischler Johann Heinrich Meyer mit Meierbrief, 1854/55 Verkauf von Ackerland durch Heinrich Meyer an Häusling Joh. Albert Lange, 1856 Der Kirchenvorstand von Blender verkauft das Pfarrwitwenhaus an Mühlenbauer u. Tischler Heinrich Meyer mit Grundbesitzveränderung, 1872 Johann Heinr. Meyer verkauft von seiner Stelle das Wohnhaus an den Häusling Cord Heinrich Bohlmann (Varste) zur Errichtung einer neuen Stelle einschl. Grundbesitzveränderung, 1872/73</p>	1812-1873
5/262	Nr. 50	<p>Kötner Gutsherr: von Heimbruch (Varste) Übergabe von Ehler Hustädt (Ehler Hustedt) an den Sohn Ehler Hustedt. Dieser heiratet Anne Bormann (Oiste) Mit Altenteil, 1751 In 2. Ehe heiratet Ehler Hustedt Maria Selig mit Regelung für die Kinder erster Ehe, 1761 Vergleich zwi. Ehler Hustedt u. seinem Bruder Dietrich Hustedt über Gelder für die Mutter im Witwenstand, 1798 Pachtvertrag zwi. Ehler Hustedt u. Harm Hinrich Stührmann (Amedorf), 1801 Hypothek für Ehler Hustedt, 1812 Ehevertrag zwi. Ehler Hustedt u. der Wwe. des verstorb. Häuslings Friedrich Backhaus Anna Dorothee geb. Engelke (Ritzenbergen). Übergabe der Stelle von Ehler Hustedt u. dessen Ehefrau Lambertine geb. Fuhrmann an den Anerben Ehler Hustedt mit Altenteilsregelung. Änderung dieser zwi. Kötner Johann Albring (Nr. 50) u. dem Altenteiler Ehler Hustedt, 1829/1835 Für das aus dem Konkurs des Ehler Hustedt 1834 erhaltene Rottland Meierbrief für Brinksitzer Joh. Christian Albring u. dessen</p>	1751-1862

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		<p>Ehefrau Elisabeth geb. Asendorf, 1834 Ablösung durch Kötner Johann Christoph Albrinck (Albring), 1845 Verkauf der Stelle von Joh. Christoph Albring an seinen Sohn Heinrich Albring mit Regelung für die Geschwister einschl. Meierbrief, 1847 Bestätigung der Kaufverträge von 1846 u. 1848 zw. Joh. Albring u. Anbauer Johann Heinrich Quensell (Neu-Holtum), 1848 Ehevertrag zw. Hinrich Albring u. Marie Adelheid Broyer mit Meierbrief, 1850 Genehmigung für Heinr. Albring zur Abtretung von Ackerland an den Senator Fr. Wolff (Neu-Holtum Nr. 10), 1862</p>	
5/262	Nr. 51	<p>Brinksitzer Übernahme der Stelle durch Hermann Blohme u. Braut Ilse Böhlen (Seestedt) vom Vater Hermann Blome, 1750 Notiz: Übergabe der Stelle von Harm Blume mit Altenteil u. Abfindungen an den Anerben Harm Blume. Dieser heiratet Anne Marie Stadtlander (Einste), 1802 Hypotheken für Germain Blohme, 1812 Notiz: Der Wwr. Harm Blome heiratet in 2. Ehe Anna Elisabeth Blome, 1822 Nach dem Tode des Harm Blohme Übernahme durch den Anerben Hermann Blohme mit Meierrecht, Abfindung für die Geschwister u. die Stiefmutter Anne Elisabeth Blohme, 1846 Kauf eines Anteils aus der Abfindung der Teilung des Holtumer Holzes durch Johann Hinrich Stratmann (Nr. 41) von den Brinksitzern Jürgen Wolters (Nr. 45), Hermann Blohme (Nr. 51), den Kirchen-Brinksitzern Johann Diedr. Meyer (Nr. 23) u. Christian Wolters (Nr. 21), 1851 Ablösung durch Hermann Blome, 1851 Verkauf von Ackerland durch Herm. Blome an Johann Diedrich Oelkers zur Errichtung einer neuen Stelle wird nicht erfolgen, 1853 Verkauf der Abfindung aus der Teilung durch Hermann Blome an Kötner Johann Heinrich Lütjens (Nr. 12), 1857</p>	1750-1857
5/262	Nr. 52	<p>Brinksitzer Gutsherr: von Schleppegrell (Lessel) Notiz: Landkauf durch Johann Hermann Rhode von Albert Meyer (am Streek), 1760 Notiz: Die Hälfte des Claushofes der Wwe. Gesche Meyer u. deren Sohnes Albert Meyer kauft Johann Herm. Rohde, 1761 Notiz: Landkauf durch Joh. Harm. Rode von Reineke Blome, 1763 Notiz: Einen Garten kauft Joh. H. Rode von Johann Bastian Schröder, 1771 Schuldforderungen des Hinrich Rode, 1806/09 Hypotheken für Henri bzw. Jean Germain Rode, 1812 Meierbrief für Johann Hermann Rohde nach Übergabe durch Heinrich Rohde, 1816 Notiz: Heinrich Rode tritt seine Brinksitzerstelle in Blender und die Anbauerstelle in Adolphshausen (Adolfshausen 12 = Holtum-Marsch Nr. 43) seinem Sohn Hermann Rode u. dessen Braut Cathar. Marg. Winter (aus Seestedt) ab, mit Altenteils- u. Abfindungsregelung, laut Ehevertrag v. 21.11.1818 Schuldschein für Hermann Rode, 1830 Notiz: Meierzins bzw. Dienstgeld muss zahlen: Hermann Rode (vormals Heinrich Rode – im Register auch Albert Hinrich Rode) neben Harm Hin. Lütjens für den Kluts-Garten an die Kirche, 1830 Meierbrief für Johann Hermann Rohde u. dessen Ehefrau Catharina Margarethe geb. Winter nach Übernahme 1816 des vom Vater Hinrich Rohde kultivierten Kirchenlandes, 1830 Kauf einer Abfindung aus der Teilung des Holtumer Holzes durch Diedrich Heinrich Niebuhr (Alt-Holtum Nr. 29) von Hermann Rode,</p>	1760-1867

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		<p>1851 Ablösung durch Herm. Rohde, 1852 Der Gastwirt u. Brinksitzer Fr. Rode verkauft seine in Adolfs- hausen gelegene Anbauerstelle an den Häusling Heinrich Harries (Adolfshausen, wohnhaft in <i>Groß Huttbergen</i>/Groß Hutbergen, Amt Verden), 1860 Notiz: Der Brinksitzer Johann Hinrich Rosenhagen (Einste Nr. 15) verkauft an Gastwirt Friedrich Rode Ackerland, 1867</p>	
5/262	Nr. 53	<p>Brinksitzer Gutsherr: von Heimbruch (Varste) u. von Staffhorst Notizen: Landkäufe durch Gerd Hermann Spannkake von Reineke Blome u. Joh. Heinr. von Heimbruch, 1763/1774 Landkauf durch Hermann Böhlken von J. H. von Heimbruch, 1782 Vereinbarung zur Heirat zwi. Schiffer Johann Hinrich Kleemeyer (Intschede) u. Margaretha Elisabeth Böhlken mit dem Schwager Johann Hinrich Butt (Brinksitzer in Kleinenborstel bei Alt-Bruch- hausen), den Eltern u. Geschwistern nach Übergabe der Stelle durch Maria Elisabeth Kleemeyer, Ehefrau des blinden Christian Ludwig Kleemeyer u. den Vormündern, 1811 Ablösungsvertrag zwi. Frau von Staffhorst u. Friedrich Böhlken Erben, jetzt Kleinmeyer, 1826 Nach Übertragung der Stelle durch den Vater Johann Hinrich Kleemeyer Ehe-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zwi. Anerbe Christian Kleemeyer u. Marie Meyer (Seestedt) nebst deren Vater, Altenteiler Johann Meyer (Seestedt Nr. 37), 1848 Verkauf einer Abfindung in Form eines Stück Landes aus der Teilung des Holtumer Holzes durch Christian Kleemeyer u. den von Cramm'schen, jetzt v.d. Decken'schen Brinksitzer Ehler Schröder (Blender Nr. 28) an die Wwe. des von Quiter'schen Brinksitzers Johann Meyer (Seestedt Nr. 39) Catharine Meyer geb. Blohme als Vormünderin ihrer Kinder, 1851</p>	1763-1851
5/262	Nr. 54	<p>Brinksitzer Gutsherr: von Klenke (Oenigstedt) Kosten für die 1724 von Gerke Block gegründete Stelle, 1725 Hypothek für Gercke Block (Einste), 1812 Um Anleihen zu bezahlen, verpachtet Gercke Block (am Streek) Ackerland an Häusling Hermann Blohme (Einste), 1815 Meierbrief für Christian Köncker u. Ehefrau Mette Adelheit geb. Grieme. Die Stelle wurde 1820 (1828) aus dem Konkurs des Gehrke Block von Johann Grieme gekauft, 1830 Stellübergabe-, Ehe- u. Altenteilsvertrag zwi. Anerbe Hermann Friedrich Meyer u. Margarethe geb. Kleemeyer (Neu-Holtum) u. den Vormündern der Kinder des verstorb. Harm Heinrich Meyer mit Grundbesitzveränderung, 1870</p>	1725-1870
5/262	Nr. 55	<p>Brinksitzer Gutsherr: von Schleppegrell Seestedt, am Streek Durch Verarmung der Wwe. Wolters u. deren Sohnes Übernahme der Stelle durch Johann (Jacob) Müller [<i>Reher/Reer</i>] u. Wiederaufbau des dem Einsturz nahen Wohnhauses mit Rege- lung für die Wwe. Die Ehefrau Jacob Müllers (zum Streek) Catha- rina Marg. geb. Hesse, Hinr. Meyer (Schwarme), Webeke Marg. Meyer u. die Kirche Blender verzichten auf die gegebenen Anlei- hen, 1800/02 Hypothek für Jacques Müller, 1812 Verkauf der Stelle mit Meierrecht durch Jacob Müller an Häusler Joh. Hermann Blohme (Blome) [Einste], 1816 Ehevertrag zwi. Anerbe Hermann Blohme u. Anne Margarethe Wolters (Seestedt), 1834 Schenkungsvertrag zwi. Hermann Blome (in der Laake), dessen Ehefrau Meta Margarethe geb. Block u. Häusling u. Holzwärter Friedrich Block (Einste), 1847/48</p>	1800-1865

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		Stellübergabe-, Altenteils-, Abfindungs- u. Ehevertrag zwi. Friedrich Block, dessen Sohn Hermann Block u. dessen Braut Adelheid Behlmer einschl. Ablösung durch dieselben, 1864/65	
5/263a	Nr. 56	<p>Pfarrbrinksitzer Seestedt/Einste</p> <p>Auf dem Deckblatt sind diese Stellwirte vermerkt: Ehler Lackmann (1704), Johann Holtorf bis 1743, Christ. Lud. Holtorf von 1743, Joh. Hinr. Holtorf, Johann Niebuhr 1806 u. Johann Hinr. Niebuhr 1819.</p> <p>Gebühren für folgende Anbauerstellen: Ernst Beermann, Heinrich Hustedt, Ehler Bormann, Albert Behrmann, Albert Voß, Ehler Reinecke, Johann Meyer u. besonders für Ehler Lackemann (Einste). Hierzu auf dem Deckblatt notiert: Diese wüst gebliebene Stelle soll von Nr. 36 bebaut sein, nach einer Bemerkung in einem der alten Höfeverzeichnisse, 1704</p> <p>Meierbrief für Christian Ludewig Holtorf u. Braut Mette Adelheid Hardhusen (<i>Dahlhusen/Dahlhausen</i>, Amt Hoya) nach Übernahme vom verstorb. Vater, 1743</p> <p>Beschwerde des Pastors in Blender über Pfarrmeier Heinr. Holsten wegen nicht abgeleiteter Dienste u. Forderung von Ersatzzahlung, 1790</p> <p>Hypothek für Jean Niebuhr, 1812</p> <p>Übergabe mit Meierbrief durch die Wwe. des verstorb. Johann Niebuhr Rebecca Adelheid Niebuhr geb. Holtorp an Johann Heinrich Niebuhr u. dessen Ehefrau Anna Dorothea von Engeln (Hustedt, Amt Hoya) mit Altenteilsregelung, 1819</p> <p>Meierbrief für Joh. Heinr. Niebuhr, 1827/29</p> <p>Meierbrief für Joh. Heinr. Niebuhr u. dessen Ehefrau Dorothea von Engeln für die bereits 1819 übernommene Stelle, 1830</p> <p>Ehe-, Stellübergabe- u. Altenteilsvertrag zwi. Brinksitzer Hinrich Grieme (Einste Nr. 30) u. Mette Margarethe Niebuhr mit Übernahme der Stelle von Joh. Hinr. Niebuhr u. Mitbewirtschaftung der Stelle Einste Nr. 30. Die älteste Tochter Niebuhr verzichtet auf das Anerbenrecht. Im Anhang eine Vollmacht des Sohnes Johann Niebuhr, früher Gerber, jetzt Sägemüller (wohnhaf in Milwaukee [Wisconsin, USA], um alle das elterliche Vermögen betreffenden Angelegenheiten auszurichten, 1866</p> <p>Grundbesitzveränderung von J. H. Niebuhr auf Heinrich Grieme (Einste Nr. 30), 1866</p>	1743-1866
5/263a	Nr. 57	<p>Brinksitzer Gutsherr: von Heimbruch (Varste)</p> <p>Meierbrief für Johann Christian Bense u. seine jetzige Ehefrau, 1770</p> <p>Klage des Fähnricks von Heimbruch gegen die Wwe. des verstorb. Korporals Bensen wegen Meierzins, 1779/1782</p> <p>Notiz: Landkauf durch Joh. Hinr. Bense von Kleinkötner Joh. Heinr. Dücker (Einste), 1801</p> <p>Hypothek für Jean Henry Chretien Bense, 1812</p> <p>Johann Heinr. Christian Bense bat um Festlegung seines Altenteils. Sohn Johann Heinr. Christian Bense regte an, die Gutsherrschaft soll dieses bestimmen, 1815</p> <p>Anleihe für Joh. Heinr. Chr. Bense, 1829</p> <p>Ehevertrag mit Meierbrief zwi. Johann Heinrich Christian Bense u. Wwe. Anna Dorothea Becker geb. Winrod (Neu Wulmstorf) zur 2. Ehe, 1846</p> <p>Ablösung durch Joh. Heinr. Chr. Bense, 1846</p> <p>Ehevertrag zur 3. Ehe zwi. Wwr. Joh. Heinr. Chr. Bense u. Wwe. Meta Cathrine Schmidt geb. Schröder (Kl. Schwarme) u. dem Vormund der minderjährigen Kinder Schmidt, 1846</p> <p>Genehmigung zum Verkauf eines Grundstückes von Johann Bense an Brinksitzer Diedrich Cordes (Holtum), 1847</p>	1770-1874

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		<p>Kauf einer Abfindung aus der Teilung des Holtumer Holzes durch Brinksitzer Friedr. Harmsen (Alt-Holtum Nr. 7) von Kötner Jürgen Hinrich Bockelmann (Hiddestorf Nr. 8), Brinksitzer Johann Hinrich Bense, Brinksitzer Heinrich Böhlke (Einste Nr. 33) u. Brinksitzer Johann Hustedt (Einste Nr. 16), 1851</p> <p>Ehevertrag zwi. Johann Heinrich Christian Bense u. Henriette Dorothee Johanne Herrenkohl (Verden) mit Regelung für die Kinder 1. Ehe, 1853</p> <p>Verkauf der Stelle durch Joh. Heinr. Chr. Bense an Hermann Riekers, 1854</p> <p>Ehevertrag zwi. Hermann Riekers u. Adelheid Allbring, 1858</p> <p>Grundbesitzveränderung zwi. Hermann Riekers u. Heinrich Rathkamp zu Wohnhaus, Schmiede u. Garten, 1874</p>	
5/263a	Nr. 58	<p>Brinksitzer Gutsherr: von Heimbruch Vollmeier Lüder Blome (Nr. 2) verkauft Gras- u. Rottland an Ehler Block, jetzt dessen Sohn Johann Block (Nr. 64) mit späterem Meierrecht. Auf das Rottland gab es eine Anleihe u. wurde durch Konkurs des Block verkauft an Harm Heinrich Broyer (Nr. 14), 1799-1834</p> <p>Hypothek für Ehler Block, 1812</p> <p>Nach Übernahme der Stelle vom Vater Ehler Block Meierbrief für Johann Block u. dessen Braut Maria Elisabeth Lübbe (<i>Üsen/Uesen</i>, Gericht Achim). Abfindungsregelungen für Ehler, Johann Hermann u. Heinrich Block, 1820</p> <p>Für das verliehene Pfarrgrundstück, der „Potthof“ genannt, erhalten Johann Block u. dessen Ehefrau Margarethe Elisabeth Lübbe einen Meierbrief, 1827-1830</p> <p>Übertragung des Joh. Block gehörenden Rottlandes an Kirchenkötner Harm Heinrich Broyer (Nr. 14), 1834</p> <p>Ablösung durch Heinrich Meyer, 1851/72</p> <p>Übertragung der 1834 aus dem Konkurs des Joh. Block gekauften Stelle durch Heinrich Meyer an den Sohn Johann Heinrich Block mit Altenteil für Häusling Johann Block, 1861</p>	1799-1861
5/263a	Nr. 59	<p>Pfarrbrinksitzer</p> <p>Auf dem Deckblatt sind folgende Stellwirte vermerkt: August Wilhelm Albring von 1797 bis 1810, Joh. Christian Albring von 1810 bis.</p> <p>Meierrecht für August Wilhelm Albring auf der neu errichteten Stelle mit Übereinkunft des Vorbesitzers Pfarrbrinksitzer Dietrich Malluvius, 1787/1797</p> <p>Ehe-, Übergabe-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zwi. August Wilhelm Albring, Sohn Johann Christoph Albring u. dessen Braut Catharine Elisabeth Asendorf (Wulmstorf) mit Meierrecht, 1810</p> <p>Hypothek für Jean Christophe Albring, 1812</p> <p>Meierbrief für Joh. Christoph Albring u. Ehefrau, 1830</p> <p>Stellübergabe-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zwi. Wwe. Cathar. Elisabeth Albring geb. Asendorf, Stellannehmer Johann Albring, den Vormündern der minderjährigen Geschwister u. den volljährigen Geschwistern. Friedrich Albring ist nach Kalifornien gereist. Heinrich Albring verzichtet, da ihm der Vater die Kötnerstelle Nr. 50 verkauft hat, 1851</p> <p>Ehevertrag zwi. Johann Albring u. Marie Dorothee von Engeln, 1851</p>	1787-1851
5/263a	Nr. 60	<p>Kirchenbeibauer</p> <p>Auf dem Deckblatt ist vermerkt: Johann Heinrich Hoermann von 1819 bis (1. Wirt).</p> <p>Verkauf eines Backhauses mit Gartenland von Kirchenkötner Heinrich Blome (Nr. 20) an Johann Heinrich Hörmann, 1825</p> <p>Meierbrief für Johann Heinrich Hörmann u. dessen Ehefrau</p>	1819-1850

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		<p>Adelheid geb. Schmidt, 1830 Übergabe von Joh. Heinr. Hörmann an den Sohn Johann Heinrich Hörmann u. dessen Braut Anna Elisabeth Emigholz (Intschede) mit Altenteil. Tochter Anne Adelheit verehel. Wolters bereits abgefunden, 1840 Meierbrief für die Wwe. Anne Elisabeth Hörmann geb. Emigholz nach Tod des Ehemannes Joh. Heinr. Hörmann u. deren beider Söhne, 1847/49 Verkauf der Stelle von der Ehefrau des Kötners u. Bauermeisters Heinrich Bramstedt (Nr. 13) Anna Elisabeth, verehel. gewesene Hörmann, geb. Emigholz, an Häusling Conrad Koch (Magelsen, Amt Hoya), 1850</p>	
5/263a	Nr. 61	<p>Halbmeier Seestedt Gutsherr: von Staffhorst</p> <p>Auseinandersetzung um Zahlung des Brautschatzes von Albert Reinecke (Einste) an seinen Bruder Johann Friedrich Reinecke durch verschiedene Ländereien, wie der von Staffhorst'sche Meierhof bzw. die angenommene herrschaftliche Brinksitzerstelle, 1724/25 Übergabe des gegenwärtigen Vollmeierhofes zu Einste an Albert Reinecke u. Braut Catharina Elisabeth Kohte, 1760 Zahlungsbefehl für die zu zahlenden Gelder an Johann Heinrich Dunekacke, 1812-15 Ehevertrag zwi. Johann Hermann Dunekacke (Einste) u. Anne Adelheid Bormann (Oiste, Amt Hoya) u. Übernahme der von seinem verstorb. Vater Johann Heinrich Dunekacke hinterlassenen von Arenswaldt'schen Vollmeierstelle mit Abfindung für den Bruder, 1826 Bei Ordnung der Höfeakten wurden fälschliche Angaben festgestellt. Für die ursprüngliche Ordnung wurde festgesetzt: Die Stelle Nr. 7 in Einste bleibt wie bisher eine herrschaftliche Brinkkote, zur Bauerschaft Einste gehörend. Die Häuslingswohnung, von Dunekacke auf der Seestedt gebaut, wird zu dem von Arenswaldt'schen Halbmeierhof gerechnet, erhält die Nr. 61 u. gehört zur Bauerschaft Blender. Hierzu Meierbrief für Joh. Herm. Dunekacke u. Ehefrau Anna Adelheid Bornemann, 1830 Ablösung durch Joh. Herm. Dunekacke, 1845 (Lt. Häuserliste wohnt Dunekacke auf Einste Nr. 7, s. auch dort.) Nach Tod v. Joh. Herm. Dunekacke Meierbrief f. Johann Puvogel u. Ehefrau Marie geb. Dunekacke, 1857</p>	1724-1857
5/263a	Nr. 62	<p>Kirchenkötner (früher Nr. 4) Antrag auf Nachlass eines Rauchhuhns (Abgaben) durch Jürgen Meyer, 1702 Auszüge aus dem Quittungsbuche der Kirche zu Blender des Jürgen Meyer u. Ehefrau bzw. Wwe. Sophie Gesche geb. Bluhme (Nr. 4) für die Jahre 1733 bis 1763; 1733/1763 Auszug aus dem Quittungsbuche Vollmeier Jürgen Meyer (Nr. 4). – Albert Meyer zahlte, 1771 Ebenfalls Auszug: Albert Meyer zahlt Weinkauf für den Hof u. die Kötnerstelle Nr. 4, 1771 Quittung für Kirchen-Vollmeier Jürgen Meyer (Nr. 4). Jürgen Meyer zahlt für den Meierhof u. die Kötnerstelle, 1809 Jürgen Meyer (Nr. 4) möchte 2 verschiedene Verzeichnisse erstellen, was seiner Meinung nach zu der einen oder anderen Stelle gehört. Meierbrief für Jürgen Meyer u. dessen Ehefrau Margarethe geb. Klinker durch die bereits 1804 von seinem Vater Albert Meyer angenommene Stelle, 1830/31 Klage des Halbmeiers Jürgen Heinrich Meyer (Gahlstorf) gegen die Wwe. des verstorb. Vollmeiers Jürgen Meyer Margarethe geb. Klinker wegen Ansprüche auf die strittigen Meiergüter u. unbefug-</p>	1702-1840

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		<p>ten Ausstellens eines Meierbriefes, 1836 Ehevertrag zw. Hinrich Friedrich Meyer (Balge, Amt Nienburg) u. Wwe. Margarethe Meyer geb. Klinker u. ziehen auf die durch Erbschaft von ihrem verstorb. Ehemann Vollmeier Jürgen Meyer erhaltene Stelle, 1837 Beschluss, von der Kötnerstelle Nr. 62 geforderte Abgaben als Hofzins für eine wiederbebaute Kotstelle zu fordern, 1839/40</p>	
5/263a	Nr. 63	<p>Anbauer Gutsherr: von Heimbruch (Varste) Genehmigung für Johann Dietrich Meyer (Hiddestorf) zur Errichtung einer Anbauerstelle auf dem von Vollmeier Hermann Wätje gekauften Land, 1842 Meierrecht für Häusling Johann Rippe mit der von Hermann Wätje angekauften Anbauerstelle, 1848 Ablösung durch Johann Rippe, 1854/55 Hofannahme-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zw. Johann Rippe u. seinem ältesten Sohn Heinrich Rippe, 1856 Ehevertrag zw. Wwr. Heinrich Rippe u. Trina Margarethe Blome (Wulmstorf Nr. 47), 1858</p>	1842-1858
5/263a	Nr. 64	<p>Anbauer Genehmigung für Häusling Johann Heinrich Bohlmann zur Errichtung einer Anbauerstelle auf von Halbmeier Johann Heinrich Klinker gekauften Land, 1849 Verkauf einer Wiese von Halbmeier Johann Heinrich Meyer (Einste) an Johann Heinr. Bohlmann, 1854 Brinksitzer Heinrich Bohlmann verkauft die aus dem Konkurs seines Bruders Joh. Heinr. Bohlmann durch Vergleich erhaltene Stelle an Anne Schmidt, 1858</p>	1849-1858
5/263b	Nr. 69	<p>Windmühle Hypothek für Lüder Menke, 1812 Genehmigung zum Verkauf von Rottland, erhalten von der Kötnerstelle in Schwarme, an Müller Carl Menke, 1816 Den Auftrag zur Genehmigung eines Mühlenverkaufs durch Jacob Menke (früher Großwindmühle Verden, jetzt Blender) hat derselbe nie eingereicht u. möchte damit nichts zu tun haben, 1835</p>	1812-1835
5/263b	Nr. 71	<p>Vollmeier Gutsherr: von Heimbruch Varste Nr. 1 Meierbrief für Wölke Clausen (Varste) u. dessen Braut Marie Hedewig Klincker (Holtum) nach Übernahme vom verstorb. Vater Jürgen Clausen, 1789 Hypotheken für Wölke u. Jürgen Clausen, 1812 Ehevertrag zur 3. Ehe zw. Wöhlke Clausen u. Dorothea Wolters (Hiddestorf) mit Regelungen für die Kinder 1. u. 2. Ehe u. der Tochter der Braut, 1821 Es wird attestiert, dass Wöhlke Clausen durch Sommerüberschwemmungen u. Missernten großen Schaden erlitten hat, 1831 Ablösungssache des Wöhlke Clausen, 1835 Ehevertrag zw. Friedrich Kramer (Oiste) u. Marie Clausen, Tochter des verstorb. Wölke Clausen. Brautschatz vom Bruder, Anerbe u. Besitzer der Stelle für seine Halbschwester. Altenteil für die Wwe. Dorothee Kramer geb. Harries, 1838 Ehevertrag zw. Friedrich Clausen u. Anna Dorothea True (Troue) [Wienbergen Nr. 18, Amt Hoya]. Abfindungen für die Geschwister. Altenteil für die Stiefmutter war geregelt, 1838 Ablösungssache des Johann Friedrich Clausen, 1839/40 Verweigerung der Weinkaufzahlung ihres Rottlandes durch Friedr. Clausen jun., Brinksitzer Hermann Hr. Timpe (Nr. 13), Kötner Lütjens u. Halbmeier Klinker, 1840 Verträge in Sachen Vormundschaft bzw. Nachlass nach Tod des</p>	1789-1864

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		Friedrich Clausen zw. Anerbe Wöhlke Clausen, dessen Mutter Wwe. Dorothee Clausen geb. True u. den Vormündern, 1864	
5/263b	Nr. 72	<p>Vollmeier Gutsherr: von Heimbruch Varste Nr. 2</p> <p>Notiz: Landkauf durch Johann Behrend Meyer von Harm Clausen, 1778</p> <p>Landtausch zw. Ludwig Clausen u. Dierk Beermann (Seestedt), 1791</p> <p>Hypotheken für Ludwig (Louis) u. Frederic Clausen, 1812</p> <p>Bescheinigung für Friedrich Clausen über Verluste durch Misswuchs u. Überschwemmungen, 1831</p> <p>Ablösungssache des Dreiviertelmeiers Friedrich Clausen, 1835/38</p> <p>Ablösung von Geld- u. Kornabgaben durch Dreiviertelmeier Friedr. Clausen, 1847/52</p> <p>Hofannahme-, Abfindungs- u. Altenteilsvertrag nach Tod des Halbmeiers Friedrich Clausen sen. zw. Hermann Clausen, dessen Bruder Timke Clausen, dem Vormund für Joh. Heinr. Clausen u. Wwe. Adelheid Clausen geb. Lackemann, 1852</p> <p>Ehevertrag zw. Hermann Bormann (Oiste) u. Wwe. des verstorb. Hermann Clausen Margarethe Gretschen Clausen geb. Puvogel mit Regelungen für Johann Puvogel (Einste) oder dessen Kinder u. den Kindern des verstorb. Halbmeiers Johann Heinrich Clausen (Einste). Grundbesitzveränderung zw. Wwe. Clausen u. Herm. Clausen, 1871</p> <p>Landkaufvertrag zw. Hermann Bormann u. Ehefrau Margarethe Bormann, verw. Clausen geb. Puvogel u. Hofmeier Wilhelm Prigge mit Grundbesitzveränderung, 1871/72</p> <p>Ablösungsurkunde für Herm. Bormann wurde übergeben, 1873 - Vgl. 19/239 mit Dokumenten aus Privatbesitz (Kopien)</p>	1778-1873
5/263b	Nr. 73	<p>Halbmeier Gutsherr: von der Decken (Baden) Varste Nr. 3</p> <p>Notiz: Albert Meyer (im Streek) kauft von Claus Hin. Grieme (Einste) dessen Brüggekamp, 1760</p> <p>Albert Meyer kauft von Johann Hinrich Blohme dessen Anteil an der ihnen zustehenden Schulzehntgerechtigkeit über den Hof von Ehler Ernst Hof in Blender, 1767</p> <p>Genehmigung zum Landkauf des Albert Meyer 1760, erblich an sich von Claus Hinr. Grieme (Einste), 1794</p> <p>Hypothek für Albertus bzw. Frederic Meyer, 1812</p> <p>Ehe- u. Abfindungsvertrag mit Meierbrief zw. Anerbe Albert Meyer u. Dorothea Wolters u. den Vormündern, 1849</p> <p>Meierbrief für Albert Hermann Meyer, 1857</p>	1760-1857
5/263b	Nr. 74	<p>Vollmeier Gutsherr: von Heimbruch Varste Nr. 4</p> <p>Hypothek für Henri Meyer, 1812</p> <p>Nach Ableben von Heinrich Meyer Ehevertrag zw. Anerbe Jürgen Hinrich Meyer u. Margarethe Lackemann (Laackmann [Gahlstorf, Am Westen]) mit Meierbrief. Abfindungen für die Geschwister, 1830</p> <p>Bescheinigung zu den Verlusten des Jürgen Meyer durch Überschwemmungen u. Misswuchs, 1831</p> <p>Ehevertrag zur 2. Ehe zw. Jürgen Heinrich Meyer (Bullerhop, Kirchspiel Blender) u. Anna Adelheid Ellmers (Schwarme) mit Regelung für die Kinder 1. Ehe. Anhängend Übergabe-, Abfindungs- u. Altenteilsvertrag zw. Interimswirt auf der Halbmeierstelle des verstorb. Hinrich Ellmers (Schwarme Nr. 45) Lüdecke Blome, dessen Ehefrau Hedewig verw. Ellmers geb. Kuhlenkamp, dem Anerben Hinrich Ellmers u. dem vorstehenden Brautpaar, 1840/741</p>	1812-1872

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		Ehevertrag zwi. Vollmeier Hermann Lackmann (Gahlstorf Nr. 3) u. Margarethe Meyer, 1867 Ehe-, Stellübergabe-, Abfindungs- u. Altenteilsvertrag zwi. Jür. Meyer, dessen Ehefrau Adelheid geb. Ellmers, Anerbe Heinrich Meyer u. dessen Braut Marie Kracke (Hilgermissen, Amt Hoya). Meierbrief für das Ehepaar u. Grundbesitzveränderung, 1872	
5/263b	Nr. 75	Vollmeier Varste Nr. 5 Landkauf durch Jürgen Wolters, ohne Datum Jürgen Wolters (im Wiehe) verkauft seine Weide an Jürgen Blohme (Holtum), 1727 Anleihe für Johann Wolters zur Aussteuerung seines Bruders, 1790 Terminladung der Gläubiger durch die Wwe. des verstorb. Johann Wolters, 1809 Verpachtung der Ländereien durch Wwe. des Joh. Wolters, 1815 Verkauf der Stelle durch Konkurs der Wwe. Metta Adelheid Wolters geb. Grafstädt an Gerd Hinrich Bormann (Oiste) bzw. Johann Hermann Hinrich Bormann. Anliegend Bericht über den Zustand des Hofes einschl. Inventarium, 1817/18 Rottzins muss gezahlt werden – für den kranken Hermann Ludwig Bormann, dessen Sohn u. Anerbe J. H. Bormann u. Albert Wolters (Nr. 9) für den Vorwirt Johann Hermann Wolters, 1829 Bestätigung für Gerd Hinrich Bormann über Verluste durch Misswuchs u. Überschwemmungen, 1831 Ablösungssache des Joh. Herm. Hinr. Ludwig Bormann, 1841 Ehevertrag zwi. Joh. Herm. Hinr. Ludwig Bormann u. Anne Marie Struß (Eitzendorf) mit Meierbrief für das Ehepaar, 1851 Ablösungssache des Hermann Bormann, 1851/52 Grundbesitzveränderung zwi. Hermann Bormann u. Fritz Bormann, 1874	Gutsherr: von Heimbruch 1727-1874
5/264a	Nr. 76	Brinksitzer Varste Nr. 6 Anleihe der Wwe. Behrmann von der Wwe. Metzinger (Verden), 1786 Anleihe des Jürgen Behrmann von Alb. Strathmann, 1786 Mahnung zur Zahlung der Anleihe der Wwe. Behrmann, eigentlich des jetzigen Wirtes Johann Blohme von der Wwe. des verstorb. Invaliden Metzinger (Verden), 1788 Schuldenhalber soll das von Ratje Wolters angekaufte Land, dem Johann Blome zugehörig, verkauft werden, 1790 Gefälle des Johann Blohme u. Hypothek für Jean Blome, 1812 Meierrecht für Johann Heinrich Boymann (Magelsen) u. dessen Braut Amalie Margarethe Blome mit der bisher vom Vater Johann Blome bewohnten Stelle u. einem Stück Land, 1816 Auszug aus dem Quittungsbuch des Johann Hinr. Boymann, 1821/23 Auszug aus dem Quittungsbuch des Joh. Hinr. Bohmann (Bormann), 1825/1828 Kauf einer Abfindung aus der Teilung des Holtumer Holzes durch Johann Heinrich Böhmman von Brinksitzer Heinrich Lemmermann (Seestedt Nr. 40), 1851	Gutsherr: von Heimbruch 1786-1851
5/264a	Nr. 77	Brinksitzer Varste Nr. 7 Meierbrief für Johann Heinrich Mühlenfeldt (Hollen) u. Catharina Adelheit Meinke durch Übernahme der von ihrem Vater Cord Heinrich Meinke bisher bewohnten Stelle, 1801 Land zu einem geschlossenen Hofraum erhält Johann Mühlenfeldt, 1804/05	Gutsherr: von Heimbruch 1801-1858

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		<p>Kopie einer Klage der Wwe. des Ratje Wolters gegen Johann Hinrich Wolters hat dieser erhalten, 1817 Aus dem Quittungsbuche des Johann Hinrich Mühlenfeldt, 1812/1826 Übernahme-, Altenteils-, Abfindungs- u. Ehevertrag zw. Johann Heinrich Mühlenfeld, Sohn u. Anerbe Cord Heinrich Mühlenfeld u. Mette Adelheit Behrmann (Beermann) [Seestedt] mit Meierbrief sowie Wilhelm Kuhlenkamp, unehel. Sohn der Ehefrau Catharine Adelheit Mühlenfeld geb. Meinecke, 1832 Ehevertrag zw. Catharine Mühlenfeld u. Johann Heinrich Blome (Einste Nr. 25) einschl. dem Vater Cord Mühlenfeldt. Die Braut zieht nach Einste u. verzichtet dadurch auf ihr Anerbenrecht zugunsten ihrer Schwester Rebecca Mühlenfeld, 1858</p>	
5/264a	Nr. 78	<p>Vollmeier Gutsherr: von Heimbruch Varste Nr. 8 Administration für Jürgen Wolters, 1756 Meierrecht für Ratje Wolters u. Gesche Clausen nach Übernahme von Jürgen Wolters, 1768 Klage des Ratje Wolters gegen Johann Blohme wegen unerlaubten Landverkaufes wird annulliert. Die Einfriedung muss wieder entfernt werden, 1797 Klage in Sachen Benutzung des Fuß- u. Fahrweges zw. der Wwe. des Ratje Wolters u. Johann Hinrich Mühlenfeld, 1815 Quittungen des Jürgen Wolters, 1812-1829 Klage der unverehel. Jütte Dorothee Wolters gegen von Heimbruch wegen Meierrechtes wird abgewiesen, 1830 Meierrecht für Jütte Anna Dorothea Wolters, 1831 Hofübergabevertrag zw. Anna Catharina Gesche Menke (Schwestertochter) u. Hermann Wolters, dessen Vater Graf Schwiechelt'scher Vollmeier Hermann Wolters u. Jacob Menke (Geestwindmühle vor Verden) mit Altenteil u. Meierrecht. Beiliegend Bescheinigung zum Tod von Jürgen Wolters, Sohn des verstorb. Ratje Wolters u. der verstorb. Gesche Clausen, 1832</p>	1756-1832
5/264a	Nr. 79	<p>Vollmeier Gutsherr: von Heimbruch Varste Nr. 9 Anleihe für Heinrich Wolters zur Abfindung seines Bruders Hermann Wolters, 1770 Regelungen für Johann Wolters: Abfindungen für seine 5 Brüder u. Altenteil für die Eltern, 1771 Da bei Übergabe des Hofes durch Hinrich Wolters verkehrte Schuldengrößen genannt wurden, ändern sich für Johann Wolters die Abfindungen u. das Altenteil, 1773 Nach Übernahme von Johann Wolters Meierrecht für Albert Wolters (Verden) u. dessen Braut Adelheit Mügge (Oiste), 1796 Quittungen Albert u. Johann Wolters, 1812-1829 Bescheinigung über Verluste durch Misswuchs u. Überschwemmungen für Albert Wolters, 1830 Hofübergabe-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zw. Albert Wolters u. dem Anerben Johann Hermann Wolters. Ehevertrag zw. Joh. Herm. Wolters u. Marie Amalie Meyer (Wiehe, Amt Bruchhausen) im Beisein der Väter Altenteiler Albert Wolters u. Johann Friedrich Meyer geb. Mügge (Wiehe) einschl. Meierbrief, 1847/48</p>	1770-1848
5/264a	Nr. 80	<p>Vollmeier Varste Nr. 10 Ehe- u. Interimswirtschaftsvertrag zw. Diedrich Wilhelm Mügge (Wiehe bei Vilsen) u. Wwe. des Friedrich Wolters Gesche Marie Wolters geb. Meyer u. den Vormündern der minderjährigen Kinder 1. Ehe, 1872 Grundbesitzveränderung durch Übergabevertrag zw. Friedrich</p>	1872-1877

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		Wolters Erben u. Hermann Heinrich Wolters, 1877	
5/264a	Nr. 81	Anbauer Varste Nr. 11 Meierbrief für Johann Harm Kleemeyer u. dessen Ehefrau Anne Ilse Ehlers, 1791 Quittungen für Jacob Kleemeyer, 1812, 1829 Abtretung von Rottländereien der Vogtei Intschede an Meier Johann Wolters u. Harm Bornemann, 1828 Regelungen für Jacob Kleemeyer zur Aussteuer u. Abfindung nach Heirat des Sohnes Johann Hermann Kleemeyer mit Gesche Sander (Einste), 1845 Ablösung durch Jacob Kleemeyer, 1846 Stellübergabe-, Ehe-, Abfindungs- u. Altenteilsvertrag zwi. Jacob Kleemeyer, Anerbe Diedrich Kleemeyer u. Braut Anne Margarethe Meyer (Oiste), 1851 Regelung zum fälligen Ablösungskapital des Diedr. Kleemeyer, 1853 Übernahmevertrag zwi. Vormund Häusling Johann Friedrich Kleemeyer (Blender) u. Anerbe Johann Friedrich (Johann Hinrich) Kleemeyer (Varste) mit Altenteilsregelung für die Mutter Margarethe Kleemeyer geb. Meyer. Da die Stelle überschuldet ist, keine Abfindung der Geschwister. Grundbesitzveränderung von Johann Diedr. Kleemeyer auf Johann Friedrich Kleemeyer, 1872	Gutsherr: von Heimbruch 1791-1872
5/264a	Nr. 83	Anbauer Varste II Ehevertrag zwi. der Wwe. des verstorb. Johann Hermann Cordes Anna Dorothea Cordes geb. Blohme u. Andreas Sylvester Liekefett (Nettlingen, Amt Steinbrück) als Interimswirt mit Meierbrief u. Regelung für die minderjährigen Kinder, 1836 Nach Übernahme der Stelle Ehevertrag zwi. Anerbin Adelheid Cordes u. Johann Friedrich Wedemeyer (Spreken) mit Altenteilsregelung, 1857	Gutsherr: von Heimbruch 1836-1857
5/264a	Nr. 84	Anbauer Varste III Quittung für Harm Ducker Notiz: Aus dem Quittungsbuche des Harm Boymann (Böhmman), 1828/29 Bescheinigung des von Heimbruch, dass die zur Zeit nicht auffindbaren Meierbriefe für Hermann Düker u. dessen Schwiegersohn Hermann Böhmman nächstens zurückgegeben werden, 1830 Ablösung durch Johann Hermann Bömann alias Boymann, 1846 Übergabe der Stelle von Johann Hermann Bömann (Boymann) an den Sohn Johann Hermann Boymann mit Altenteil, Ehevertrag zwi. Joh. H. Boymann u. Anne Adelheid von Engeln (Blender), 1858	Gutsherr: vom Heimbruch 1812-1858
5/264a	Nr. 85	Anbauer Varste IV Quittung für Harm Bormann, 1812 Aus dem Quittungsbuche des Harm Heinrich Bormann, 1829 Ehevertrag zwi. Dietrich Bormann u. Marie Warnecke (Wechold). Die Stelle wird von den Eltern Hermann Hinrich Bormann u. dessen Ehefrau Marie geb. Schmidt 1838 übergeben. Bemeierung ist bereits erfolgt. Regelungen fürs Altenteil u. Abfindungen der Geschwister bereits festgesetzt, 1837 Ablösung durch Dietrich Bormann, 1846	Gutsherr: von Heimbruch 1812-1846

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

5/264a	Nr. 86	Anbauer Varste Nr. V Meierbrief für Ernst Friedrichs u. seine Frau Gesche Fruchtenicht, 1780 Quittung für Erneste Frideric, 1812 Aus dem Quittungsbuche des Johann Heinrich Friederichs, 1823-1827 Ehevertrag zw. Heinrich Oestmann (Döhlbergen, z.Zt. in Verden) u. der elternlosen Gesche Dorothee Friedrichs mit Hofübernahme, 1865	Gutsherr: von Heimbruch	1780-1865
5/264a	Nr. 87	Anbauer Varste Nr. VI Meierbriefe für Johann Hinrich Bohlmann u. seine Ehefrau für die vorher von Johann Friedrich Kracke bewohnte Stelle, 1774/1778 Sache zw. Gerichtsvogt Meineke (Achim) u. Johann Bohlmann zur Schuldzahlung, 1821 Schuldsachen zw. Vollmeier Christoph Sudholz (Gr. Hutbergen), Obersten von Linsingen (Hannover), Tischlergeselle Heinrich Ludwig Golm, (Nörthen) u. Tischlermeister Joh. Heinrich Bohlmann, 1826/27 Ablösung durch Friedrich Stüncker, 1846/47 Ehevertrag zw. Friedrich Stüncker u. Anne Amalie Bormann, 1846 Durch Konkurs erhält Vollmeier Johann Hermann Wolters die Stelle mit Grundbesitzveränderung, 1867	Gutsherr: von Heimbruch	1774-1867
5/264a	Nr. 88	Anbauer Varste Nr. VII Meierbrief für Albert Kleemeyer (Intschede) u. Anne Catharina Meyers mit der bisher von ihrem Vater Johann Behrend Meyer bewohnten u. vom verstorb. Jacob Harms erkaufte Stelle, 1783 Aus dem Quittungsbuche des Johann Behrend Meyer, 1779/1791 Aussteuerregelung des Albert Kleemeyer zur Heirat seiner Tochter Maria Adelheit Kleemeyer mit Johann Heinrich True (Beppen), 1810 Quittungen für Albertus Kleinmeyer bzw. Albert Kleemeyer, 1812 Aus dem Quittungsbuch des Brinksitzers Joh. Behr. Meyer, darauf Albert Kleemeyer u. jetzt Albert Schmidt, 1815/1816 Ehevertrag zw. Albert Schmidt (Kolonie Erichshof, Amt Syke) u. Anne Dorothea Kleemeyer mit Übergabe der Stelle vom Vater Albert Kleemeyer. Regelungen zum Altenteil der Eltern u. der Schwägerin Gesche Meyer, 1816 Aus dem Quittungsbuche des Joh. B. Meyer, Albert Kleemeyer, jetzt Albert Schmidt, 1829 Verkauf der Stelle von Albert Schmidt u. dessen Ehefrau Anne Dorothee Schmidt geb. Kleemeyer an Häusling Johann Winter (Seestedt), 1831 Ehevertrag zw. Johann Winter u. Catharine Margarethe Wortmann mit Meierbrief, 1834 Rottlandverkauf durch Joh. Winter an Anbauer Johann Heinrich Quensell (Holtum Nr. 24), 1848 Stellübergabe-, Abfindungs- u. Altenteilsvertrag zw. Johann Winter u. dessen ältesten Sohn Johann Heinrich Winter mit Grundbesitzveränderung, 1873	Gutsherr: von Heimbruch	1783-1873
5/264a	Nr. 89	Anbauer Varste Nr. VIII Meierbrief für Christian Beckmann u. dessen Braut Mette Adelheid Busen nach Übernahme der vorher von seinem Vater Joachim Beckmann bewohnten Neubauerstelle, 1789 Hypothek für Beckmann, 1812	Gutsherr: von Heimbruch	1789-1860

Höfeakten Blender (mit Laake, Seestedt u. Varste)

		Aus dem Quittungsbuch des Johann Harm Beckmann, 1822/29 Ablösungssachen Anbauer Johann Hermann Bömann alias Boy- mann (Nr. III), Hermann Beckmann (Nr. VIII), Dietrich Bormann (Nr. IV) u. Jacob Kleemeyer (Nr. 11) [alle Varste], 1846 Ablösung durch Hermann Beckmann, 1846 Die Stelle des verstorb. Hermann Beckmann kauft durch Konkurs Major von Heimbruch (Hannover), Gutsherr [in Varste], 1860	
5/264a	Nr. 90	Anbauer Varste Nr. IX Gutsherr: von Heimbruch Meierbrief für Jürgen Wolters u. dessen Ehefrau, 1779 Notiz: Lt. Ehevertrag zw. Joh. Christoph Wendt (Ahnebergen) u. Marg. Dorothee Wolters Übernahme der Neubauerstelle, 1806 Hypothek für Christoph Wente u. Jürgen Wolters, 1812 Aus dem Quittungsbuche des Christoph Wendt, 1809/1828	1779-1828
5/264a	Nr. 91	Anbauer Ehevertrag nebst Übergabe-, Abfindungs- u. Altenteilsvertrag zw. Johann Heinrich Bohlmann, dessen Tochter Dorothee Bohlmann u. Bräutigam Tischler Alois Gulder (Neuenburg in Bayern) einschl. Grundbesitzveränderung. Die Stelle wurde 1863 neu gegründet, 1871	1871
5/264a	Nr. 93	Kötner Erbenzinsvertrag zw. Brinksitzer Johann Heinrich Rosenhagen (Nr. 28 Varste u. Kötnerstelle Nr. 15 Blender) u. Häusling u. Schmied Heinrich Röwer zur Errichtung einer neuen Anbauer- stelle einschl. Grundbesitzveränderung, 1867 Dem Antrag von Heinr. Röwer, seine Anbauerstelle Nr. 93 zu streichen, da er eine Kötnerstelle von Rosenhagen gekauft hat, wird zugestimmt. Die vor Jahren gebaute Schmiede auf der An- bauerstelle steht im Garten, der zur jetzigen Kötnerstelle gehört, 1874	1867-1874
5/264a	Nr. 94	Anbauer Der Halbmeier Hermann Klinker (Nr. 8) verkauft mit Genehmigung sein Wohnhaus nebst Garten an Doris Gebert, 1872/73 Ehevertrag zw. Heinrich Seekamp (Bockhorst, Amt Achim) u. Doris Gebert einschl. Grundbesitzveränderung von Gebert auf Seekamp, 1873	1872/73
5/264a	Nr. 96	Anbauer Varste Gartenland verkaufen die Eheleute Vollmeier Hermann u. Margar- retha Bormann (Nr. 72) an Hofmeier Wilhelm Prigge zur Errich- tung einer neuen Stelle, 1872	1872
5/264a	Nr. 98	Anbauer Vom Müller Hermann Klincker kauft Fritz Hustedt Mühle u. Neben- haus einschl. Land zur Errichtung einer neuen Stelle, 1887	1887
5/264b		Schätzungen zur Feuerversicherung (Brandkasse) Blender mit Laake – Seestedt – Varste Folgende Hausnummern sind vorhanden: 1-6, 9-45, 47, 48, 50-79, 81-86, 88-92, 94, 95, 97, 99-119	1876-1939